



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
28. Jahrgang

felix.



29. Mai 2026

Neues Präsidium gewählt



3

Samra Ibric und Köbi Auer nehmen im Amtsjahr 2026/27 Einsitz im Präsidium



8

TECHShare schlägt Brücken



9

Stadtrat zieht Bilanz



11

GEWA mit positivem Fazit



17

Oldtimer-Event in Arbon

Bier Festival



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT
ARBON

29.5. – 6.6.2026

Preise inkl. MWST. in CHF, Aktionen nicht kumulierbar mit anderen Rabatten, nur gegen Bar/Karte, solange Vorrat

Degustation mit lokalen Brauereien

Samstag 6.6.2026

mit Bratwurst-Grill vor Ort



20%
1.35 statt 1.70



20%
13.80 statt 17.25

Appenzeller Quöllfrisch Hell
50 cl MW / 33 cl 15er Pack EW

20%
auf alle Locher Craft



Locher Craft Biere
33 cl, diverse Sorten

15%
8.65 statt 10.20



Schützengarten Grapefruit alkoholfrei
33 cl 6er Pack EW

10%
1.60 statt 1.80



10%
15.90 statt 17.70

Schützengarten Lager
33 cl 18er Pack EW / 50 cl MW

AKTUELL
2.20 pro Flasche



AKTUELL
2.40 pro Flasche

Tegernseer Hell / Augustiner Edelstoff
50 cl MW

AKTUELL
1.85 pro Flasche



AKTUELL
2.95 pro Flasche

Riegele Commerzienrat / Riegele IPA Liberis 2+3
33 cl MW, mit und ohne Alkohol

Jetzt erhältlich im Möhl Getränkemarkt, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

JUMBO Samstag, 30. Mai 2026



Landquartstrasse 86, 9320 Arbon / SA 08:00 – 18:00 Uhr

REPAIR CAFÉ

EIN PROJEKT DER STIFTUNG FÜR KONSUMENTENSCHUTZ




Repair Café Arbon.
Live Reparaturen vor Ort.
Von 10:00 bis 14:00 Uhr.



Andermatt Biogarten

Beratung über biologisches und nachhaltiges Gärtnern.
Von 10:00 – 16:00 Uhr, im Gartencenter.
Direkt vom Hersteller.



AKTUELL

Neue Präsidentin für Arbon



Das neue Parlamentsbüro. (v.l.n.r.: Kurt Boss (SVP), Esther Straub (Die Mitte), Christine Schuhwerk (FDP/XMV), Samra Ibric (FDP/XMV), Jakob Auer (SP)).

Diego Müggler

Leerkündigungen, ein neues Personalreglement und eine neue Parlamentspräsidentin: An der Stadtparlamentssitzung vom Dienstagabend hatte Arbon einiges zu besprechen – auch wenn die sommerliche Badi nebenan lockte.

Dienstagabend, 19 Uhr, vor dem Seeparksaal hörte man das Plantschen aus der Arboner Badi und auf der Wassergasse liefen Menschen mit Badetüchern durch. Im Seeparksaal eröffnete Matthias Schawalder (SVP) seine letzte Stadtparlamentssitzung als Parlamentspräsident und dankte den Anwesenden, dass sie an der Sitzung und nicht in der Badi seien.

Harziges letztes Traktandum
Sein letztes Traktandum als Parlamentspräsident forderte von ihm aber noch einiges an Durchhaltevermögen. So mussten sich die 26 anwesenden Parlamentsmitglieder durch die Redaktionslesung des neuen Personal- und Besoldungsreglements kämpfen. Ein Traktandum, an dem es eigentlich nur um sprachliche Anpassungen und Verbesserungen und keine inhaltlichen Änderungen gehen sollte. Wobei in der Diskussion immer wieder Fragezeichen aufkamen, ob eine Änderung nicht auch inhaltlichen Charakter hatte. Beispielsweise

entbrannte eine längere Diskussion darüber, ob das Wort «beidseitig» bei einer fristlosen Kündigung dazu führt, dass die Kündigung auch von der Gegenseite akzeptiert werden muss. Nach einigen Voten und einem Rückkommensantrag konnte sich die Parlamentsmehrheit schliesslich mit der Formulierung «von beiden Seiten» einigen. Die anderthalbstündige Diskussion um die 88 Artikel hätte so manches Stadtparlamentsmitglied wohl tatsächlich lieber in der Badi verbracht.

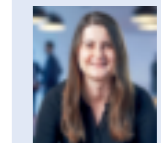
Neue Parlamentspräsidentin
Als Belohnung folgte ein auflockerndes Traktandum: Neuwahlen des Parlamentspräsidiums. Die bisherige Vizepräsidentin Christine Schuhwerk (FDP/XMV) verzichtete auf ein Nachrutschen ins Präsidium, das sie im Jahr 2014/2015 schon mal besetzte. Deshalb schlug die Fraktion FDP/XMV Samra Ibric (FDP/XMV) vor, welche mit 18 der 26 Stimmen gewählt wurde. Ins Vizepräsidium wurde Jakob Auer (SP) gewählt. Er war ebenfalls bereits zwei Mal höchster Arboner.

Einfache Anfrage
Zu reden gab schliesslich noch eine Einfache Anfrage, in der Jakob Auer (SP) den Stadtrat zu den Leerkündigungen an der Obstgartenstrasse befragte. Die Stadt ist Teileignerin

der ABV AG, welche an der Obstgartenstrasse eine neue Überbauung anstrebt und dafür Anfangs April Leerkündigungen aussprach. Der SP-Politiker interessierte sich unter anderem dafür, wie sich der Stadtrat für die Mietenden eingesetzt und welche Rolle der Stadtrat in diesem Prozess gespielt habe. Stadtpräsident René Walther antwortete mit einer Ausführung des Prozessablaufs sowie der Haltung des Stadtrates zum vorliegenden Projekt. Dafür zitierte er einen Stadtratsbeschluss, nach dem der Stadtrat die neue Überbauung unterstützte, ihm aber die frühzeitigen Kündigungsschreiben sowie Alternativangebote durch die ABV AG für einen Teil der Mieterschaft wichtig seien.

Das ist Samra Ibric

Die 35-jährige Anwältin verbrachte ihre frühe Kindheit in Bürglen und ab der 6. Klasse in Arbon. Sie absolvierte die Kaufmännische Lehre, holte die Matura nach und studierte Recht an der Universität Zürich, wo sie mit einem Dokortitel abschloss. Mit 19 Jahren liess sich die Handballerin in Arbon einbürgern. Ibric ist seit März 2025 Teil des Stadtparlaments und wurde im vergangenen Jahr Mutter.



Samra Ibric
FDP. Die Liberalen,
Arbon

Defacto

Arbon zukunftsfähig gestalten

Stabile Unternehmen sind heute wichtiger denn je – gerade für Städte wie Arbon. Denn wirtschaftliche Stärke entsteht nicht abstrakt, sondern vor Ort – in Betrieben, die Arbeitsplätze schaffen und das Leben in der Gemeinde mitprägen. Gleichzeitig zeigt sich immer wieder, dass selbst gut etablierte Betriebe plötzlich unter Druck geraten können – sei es durch steigende Kosten, Unsicherheiten im Markt oder fehlende Planungssicherheit. Entwicklungen verlaufen heute oft schneller und weniger vorhersehbar als früher. Das bedeutet für Unternehmen, dass sie flexibel bleiben und sich laufend anpassen müssen. Auch für Arbon ergibt sich daraus eine wichtige Aufgabe. Die Stadt entwickelt sich weiter – etwa durch Projekte in der Altstadt, neue Wohn- und Arbeitsräume oder Verbesserungen in der Infrastruktur. Solche Veränderungen können dazu beitragen, dass sich bestehende Unternehmen weiter entfalten und neue entstehen können. Ein attraktives Umfeld stärkt das lokale Gewerbe und macht den Standort insgesamt interessanter. Dabei ist es wichtig, eine gute Balance zu finden: zwischen Weiterentwicklung und Verlässlichkeit. Unternehmen brauchen einerseits Raum für neue Ideen und Innovationen, andererseits aber auch stabile Rahmenbedingungen, auf die sie bauen können. Gerade deshalb ist die Politik gefordert, diese Entwicklung aktiv zu unterstützen – indem sie Innovation ermöglicht, neue Ansätze fördert und notwendige Veränderungen nicht unnötig blockiert. Denn eine starke lokale Wirtschaft schafft Vertrauen und Perspektiven – für Menschen, Familien und kommende Generationen.

KONZERT CHOR
sinfonisches orchester arbon

for the beauty of the earth

Werke für Chor und Orchester von
John Rutter, Ralph Vaughan Williams und Richard Strauss

Samstag, 6. Juni 2026 19.00 Uhr Evang. Kirche Altstätten
Sonntag, 7. Juni 2026 17.00 Uhr Presswerk Arbon

Erwachsene Fr. 40.– | Auszubildende und Kinder gratis | Freie Platzwahl
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn, Vorverkauf bei 071 841 91 13
oder konzertchor-ostschweiz@hispeed.ch oder per QR-Code

www.konzertchorostschweiz.ch

Einfach besser
hören und
verstehen

PHONAK

Ich freue mich auf Sie, Colette Früh, Hörgeräteakustikerin

9320 Arbon Bahnhofstrasse 38
Telefon 071 440 21 26
arbon@hoerberatung-blumer.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 – 12.00
Donnerstag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

10. arbon classics 30. & 31. Mai 2026, 9-17 Uhr

arbon classics
Mobilität des letzten Jahrhunderts

Historisches auf der Strasse

Erleben Sie die Zeitzeugen der Mobilität des letzten Jahrhunderts hautnah in den Strassen von Arbon. Mit dem arbon classics Button erhalten Sie gratis Eintritt ins Saurer Museum.

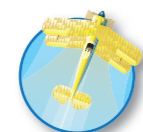


Steigen Sie ein zur Rundfahrt mit dem legendären Saurer Schnauzen-Postauto und geniessen Sie nostalgisches Fahrgefühl wie früher. Entdecken Sie historische Personenwagen, Motorräder, Lastwagen und Landmaschinen aus verschiedenen Epochen und bestaunen Sie die liebevoll gepflegten Fahrzeuge in Aktion. Zahlreiche Besitzer präsentieren ihre Raritäten mit grosser Leidenschaft und geben spannende Einblicke in die Geschichte der Fahrzeuge und deren Technik.

Ein besonderes Highlight sind die eindrucksvollen Dampfwalzen im Betrieb, die zeitweise einen kleinen Parcours befahren und mit ihrer Kraft und Technik begeistern. Auch kleine Dampf Fahrzeuge sorgen für nostalgische Stimmung und lassen vergangene Zeiten wieder aufleben.

Historisches in der Luft

Richten Sie den Blick zum Himmel, wenn sich historische Flugzeuge über dem Seebecken von Arbon präsentieren und mit beeindruckender Wendigkeit und höchster Präzision die Faszination früher Luftfahrt lebendig werden lassen. Das Fliegermuseum Altenrhein steht seit über 30 Jahren für fliegende Geschichte, gelebte Aviatik-Leidenschaft und den Erhalt historischer Flugzeuge in flugfähigem Zustand.



Ab 14.00 Uhr beginnt die grosse Flugshow mit der bekannten «FMA Prop Formation». Dabei fliegen die Pilatus P3, die Dornier Do27 und die Boeing Stearman gemeinsam in Formation über den Bodensee.

Weitere Highlights sind die legendäre Junkers F13, die PC-7, die eindrucksvolle Antonov An-2 sowie moderne Kunstflugmaschinen. Den krönenden Abschluss bildet das bekannte PC-7 SUBITO Team mit einer spektakulären Vorführung. Ein unvergessliches Erlebnis voller Technik, Präzision und Pioniergeist vergangener und heutiger Aviatik.

Historisches auf der Schiene

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Eisenbahnromantik. Zwischen Arbon und Romanshorn verkehren eindrucksvolle historische Dampfzüge im Stundentakt und lassen vergangene Zeiten wieder lebendig werden.



Ab Romanshorn fahren die Züge von 09.35 bis 16.35 Uhr, ab Arbon von 10.05 bis 17.05 Uhr. Neu erleben Besucher faszinierende Vorführungen von Echtdampf-Lokomotiven in Spur 0 sowie Präsentationen des historischen Swiss Train Blue Modells in Spur N – inklusiven Einblicken in die Originalwagen des Swiss Train Blue.

Live arbon classics erleben

Ein besonderes Highlight ist die stilvolle Fahrt mit dem Prestige Continental Express inklusive kulinarischem Genuss beim Reisen am Sonntag um 15.45 Uhr ab Arbon nach Winterthur. (Spezialpreis:). Infos: <https://railevent.ch/events/30-31-05-26-arbon-classics/> Erwachsene CHF 99.– statt CHF 159.– (Code: felixerw), Kinder 6–16 Jahre CHF 59.– (Code: felixkind)

Historisches auf dem und im Wasser

Erleben Sie Arbon von seiner schönsten Seite – direkt am Wasser. Bei einem gemütlichen Bummel auf dem Hafendamm oder bei einer Rundfahrt auf dem Bodensee entdecken Sie die faszinierende Welt der historischen Schifffahrt. Liebevoll gepflegte und festlich beflaggte Oldtimer-Schiffe, eindrucksvolle Dampfboote und weitere maritime Schmuckstücke prägen das Bild im Hafen von Arbon.



Am Samstag begeistert der Helmtaucher mit spannenden Vorführungen und nimmt Besucherinnen und Besucher mit in die Geschichte des Arbeitstauchens. Geniessen Sie eine Rundfahrt mit dem Motorschiff Mars oder erleben Sie mit der legendären Hohentwiel – dem einzigen Dampfschiff auf dem Bodensee – eine einmalige Fahrt voller Nostalgie und Eleganz. Für Rundfahrten empfiehlt sich eine frühzeitige Reservation <https://www.hs-bodensee.eu/fahrten/fahrplan>. Die stilvolle MS Österreich liegt als Art-Déco-Gastroschiff im Hafen vor Anker und lädt zum Verweilen und Geniessen ein.

10 Jahre arbon classics – mitmachen, erleben und gewinnen!

Mit dem Jubiläums-Button unterstützen Sie die arbon classics 2026 und profitieren gleichzeitig von attraktiven Vergünstigungen und tollen Gewinnchancen. Jeder Button nimmt automatisch an der grossen Jubiläums-Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es:

- 5 VIP-Fahrten für je 2 Personen mit der Historischen Schifffahrt Bodensee
- 5 VIP-Erlebnisse für je 2 Personen im Prestige Continental Express
- «Mord im Prestige Continental Express» von Rail Event Bahnreisen

Im Jubiläums-Button inbegriffen:

- Vergünstigte Fahrten mit dem Pendel-Dampfzug
- Vergünstigte Fahrten mit dem Saurer-Postauto
- Vergünstigte Rundfahrten mit der «Arbor Felix»
- Gratiseintritt ins Saurer Museum

Jetzt Fest-Button kaufen, profitieren und Teil des 10-Jahr-Jubiläums werden!

Zum Programm 2026



AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

25 Jahre im Werkhof

Patrick Gsell darf bald sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern: Am 1. Juni 2001 stiess der gelernte Landschaftsgärtner zum Team des städtischen Werkhofs. Im Lauf der Zeit absolvierte er diverse Weiterbildungen in Baumkontrolle und -pflege. Mit viel Leidenschaft wendet der erfahrene Fachmann sein Wissen in der Pflege und dem Schnitt von Bäumen und Sträuchern sowie in der Neu- und Umgestaltung von Grünräumen und -flächen an. Stadtrat und Verwaltung gratulieren Patrick Gsell zu seinem Jubiläum, danken für sein Engagement und freuen sich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mitteilungen aus der Stadtratssitzung

An seiner Sitzung vom 11. Mai hat der Arboner Stadtrat für den Deckbelageinbau an der Sonnenhügelstrasse im Abschnitt Thomas-Bornhauser-Strasse bis Knoten St. Gallerstrasse einen Objektkredit von 238'000 Franken genehmigt. Die Arbeiten bilden den Abschluss der etappierten Unterhalts- und Wiederherstellungsmassnahmen nach den in den vergangenen Jahren ausgeführten Werkleitungsarbeiten der Arbon Energie AG. Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten wurde an die STRABAG AG, Amriswil, vergeben. Die Vergabesumme beträgt rund 180'200 Franken. Der Stadtrat hat die Kanalreinigungs- und Saugarbeiten der öffentlichen Kanalisation in der Zone E an die MÖKAH AG, St. Gallen, vergeben. Die Kosten betragen knapp 77'900 Franken. Die Arbeiten erfolgen im Rahmen des laufenden Unterhalts der öffentlichen Kanalisation gemäss dem seit 2009 bestehenden Spülplan. Ebenfalls an die MÖKAH AG ver-

geben wurden die Saugarbeiten an den Strasseneinlaufschächten der Zone Nord. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 18'500 Franken. Für die Restaurierung der Fassade der geschützten Liegenschaft Kapellgasse 3, Arbon, hat der Stadtrat, gestützt auf das Beitragsreglement Natur- und Kulturobjekte, einen kommunalen Baubetrag in Höhe von rund 3800 Franken zugunsten der Bam Immo AG, Amriswil, gutgeheissen. Die beitragsberechtigten Baukosten belaufen sich auf rund 38'000 Franken. Des Weiteren hat der Stadtrat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Mosterei Möhl AG, Arbon, für den Umbau des Einfamilienhauses, den Anbau einer Terrasse mit Pavillon sowie den Ersatz von Fenstern, Eingangstüre und Eingangstreppe an der Liegenschaft Niederfeld 8, Arbon
- der Gesamtwerk Agentur GmbH (ehem. Presswerk Gastronomie & Eventhalle GmbH), Arbon, für die Verlängerung des Provisoriums für eine Sommergastronomie im Ausserbereich (Veranda Arbon) bis Ende 2030

Für Sicht und Sicherheit

Die Sicht und Sicherheit auf unseren Strassen und Wegen ist wichtig, nicht zuletzt für Kinder auf ihrem Weg zur Schule. Damit Strassen, Wege und Ausfahrten frei und übersichtlich bleiben, sind die Grundeigentümerschaften verpflichtet, ihre Bäume, Sträucher und Hecken entsprechend zu unterhalten:

1. Im Sichtbereich von Ausfahrten und Einmündungen dürfen Pflanzen eine Höhe von max. 80 cm ab Strassenniveau erreichen.
2. Überhängende Äste sind auf 4,5 m über Fahrbahnen und 2,5 m über Trottoirs und Wegen zurückzuschneiden.

Die Grundeigentümerschaften sind gebeten, diesen Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG) des Kantons Thurgau bis spätestens 13. Juni nachzukommen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit, insbesondere auf Schulwegen. Nicht ausgeführte Schnitte werden von der Stadt Arbon zulasten der Grundeigentümerschaft vorgenommen.

Abstimmungen vom 14. Juni 2026

Am Sonntag, 14. Juni, entscheiden die Stimmberechtigten von Arbon über folgende Vorlagen:

Bund:

- Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz! (Nachhaltigkeitsinitiative)»
- Änderung vom 26. September 2025 des Bundesgesetzes über den zivilen Ersatzdienst (Zivildienstgesetz, ZDG)

Kanton

- Änderung der Kantonsverfassung (Anpassung der Finanzkompetenzen)

Stadt

- Budget 2026

Primarschulgemeinde Arbon

- Rechnung 2025

Sekundarschulgemeinde Arbon

- Rechnung 2025

Brieflich Stimmende müssen darauf achten, dass die Unterlagen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Abstimmungs-sonntag um 11 Uhr bei der Stadt Arbon eintreffen. Der Stimmausweis muss unterschrieben sein. Alle Stimmzettel von Bund, Kanton, Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde sind in das beigelegte Stimmzettelkuvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen und zu verschliessen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Stimmausweis.

Sollte das Stimmmaterial unvollständig sein, kann das Fehlende bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Die Stadtkanzlei ist gerne für Auskünfte zu Wahlen und Abstimmungen für die Bevölkerung da – im Stadthaus an der Hauptstrasse 12, per E-Mail stadtkanzlei@arbon.ch oder telefonisch via 071 447 61 90. Für brieflich Stimmende steht unter www.arbon.ch/abstimmen das Video «Wie stimmt man brieflich ab?» mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Verfügung.

Aus der Gemeinde Horn

Feuerwehr Horn lädt zum Festtag und zur Depot Bar

Die Feuerwehr Horn öffnet am Samstag, 6. Juni, ihre Tore für die Bevölkerung. Anlass ist die Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeugs. Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie – und am Abend eine stimmungsvolle Depot Bar. Das Feuerwehrfest findet von 10 bis 17 Uhr statt. Auf dem Programm stehen Festwirtschaft, Spiel und Spass für Gross und Klein sowie Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr. Die Besucherinnen und Besucher erhalten dabei die Gelegenheit, das neue Fahrzeug aus nächster Nähe zu erleben und hinter die Kulissen der Feuerwehr Horn zu blicken. Ab 20 Uhr verwandelt sich das Depot dann in eine Bar mit Musik, Drinks und Snacks. Die «Depot Bar» dauert bis 1 Uhr morgens und richtet sich an alle, die den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen möchten. Mit dem Anlass möchte die Feuerwehr Horn nicht nur ihr neues Fahrzeug präsentieren, sondern auch den Austausch mit der Bevölkerung pflegen und die Arbeit der Feuerwehr erlebbar machen.


WÜRTH HAUS RORSCHACH

21 JUNI
 19.00 UHR

«SOMMERTÖNE AM SEE»
ENSEMBLE DER WÜRTH PHILHARMONIKER



KAMMERMUSIK ZUR SONNENWENDE

TICKETS IM WÜRTH HAUS RORSCHACH ODER UNTER WWW.SEETICKETS.CH
 WÜRTH HAUS RORSCHACH | 9400 RORSCHACH | WWW.WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH



SAMSTAG, 30. MAI 2026
 10:00 BIS 16:00 UHR
 SEESTRASSE 105, 9326 HORN

35 JAHRE RUF DESIGN AG

Outdoor Küchen Launch von Freiluft Manufaktur

Besuchen Sie uns in Horn und erleben Sie unsere Ausstellung mit neuen Exponaten im Innen- und Aussenbereich.

Im Fokus steht der Auftritt von Freiluft Manufaktur mit einer Auswahl hochwertiger Outdoor Küchen, die ab sofort Teil unseres Angebots sind.

Wir bitten Sie, sich über den QR Code für den Event anzumelden.

Bitte beachten Sie, dass das Parkplatzangebot begrenzt ist. Öffentliche Parkplätze stehen am Bahnhof zur Verfügung.

SCAN HERE









DENTA VITA
 IHRE ZAHNARZTFRAKSIS IN ARBON

Wir kümmern uns um Ihre Zähne, mit Herz und Fachkompetenz.

Neupatienten sind bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Tel. 071 446 23 11.



Zahnarzt
 med. dent. Andreas Katz

Master Studium of Parodontologie und Implantologie, Bachelor of Science Humanmedizin



Dentalhygienikerin HF
 Nicole Müller

Zahnreinigungen oder Bleaching auch abends oder samstags nach Absprache möglich.

Romanshornerstrasse 43, 9320 Arbon, www.dentavita.ch

Jetzt Kinder schützen!



Schon gewusst?
Studien zeigen: Ab einem Anteil von 30 % fremdsprachigen Kindern ist qualitativ guter Unterricht kaum mehr möglich.

In vielen Schweizer Schulklassen können mehr als die Hälfte der Kinder keine unserer Landessprachen.

Die Folgen:

- ➔ Das Bildungsniveau sinkt.
- ➔ Alle Kinder haben schlechtere Zukunftschancen.

Am 14. Juni ein Zeichen setzen und Kinder schützen.

Keine 10-Millionen Schweiz JA

nachhaltigkeitsinitiative.ch

Entscheidungen zum Gewässer

Aus dem Stadthaus

An seiner Sitzung vom 11. Mai hat der Arboner Stadtrat die Antworten auf die eingegangenen Einwendungen zu den Gewässerraumlinienplänen, die Gewässerraumlinienpläne sowie die Änderungen und Aufhebungen relevanter Sondernutzungspläne genehmigt und für die öffentliche Auflage freigegeben.

Die Festlegung der Gewässerräume erfolgt gestützt auf Vorgaben des Bundes und des Kantons und muss im Thurgau bis Ende 2026 abgeschlossen sein. Von der Planung betroffen sind in Arbon insbesondere die Aach, der Fallentürlibach, der Roggwilerbach, der Salbach, weitere kleinere Gewässer sowie der Bodensee und verschiedene Weiher. Ziel der Gewässerraumausscheidung ist es, den Raumbedarf der Gewässer langfristig zu sichern und diesen grundeigentümerverschuldet festzulegen. Im Zuge der Arbeiten werden auch bestehende Sondernutzungspläne überprüft und teilweise angepasst oder aufgehoben. Betroffen sind verschiedene Quartier-, Gestaltungs- und Baulinienpläne im Stadtgebiet. Einige ältere Sondernutzungspläne sollen ausser Kraft gesetzt werden,



Arbon legt die Gewässerraumlinienpläne am Bodensee öffentlich auf. Archiv

um widersprüchliche Regelungen zu vermeiden und die Planung an die heutigen gesetzlichen Vorgaben anzupassen. Zu den Gewässerraumlinienplänen und den relevanten Sondernutzungsplänen war im Herbst 2025 eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt worden. Auch eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung hatte stattgefunden. Während der Mitwirkungsfrist gingen insgesamt zehn Einwendungen ein. Diese betrafen unter anderem die Führung der Gewässerraumlinie entlang des Bodensees, Fragen zu Eigentumsverhältnissen am Seegrund, Nutzungseinschränkungen für Grundeigentümerinnen und -eigentümer, den Umgang mit

bestehenden Anlagen sowie die Festlegung des Gewässerraums auf dem Hafendamm. Die Einwendungen wurden nun geprüft und beantwortet. In einzelnen Bereichen wurden punktuelle Anpassungen vorgenommen. Der Stadtrat hält jedoch fest, dass die Festlegung der Gewässerräume auf den gesetzlichen Grundlagen des Bundes und den Vorgaben des Kantons basiert. Die Gewässerraumlinienpläne sowie die Änderungen und Aufhebungen der relevanten Sondernutzungspläne werden ab dem 5. Juni für 20 Tage öffentlich aufgelegt. Anschliessend folgt das Genehmigungsverfahren durch die zuständigen kantonalen Stellen.

Ortsplanung in Bearbeitung

Aus dem Stadthaus

Ein grosser Teil der revidierten Ortsplanung der Stadt Arbon ist seit dem 1. Januar 2026 rechtskräftig. Einzelne Bestandteile wurden vom Kanton jedoch nicht genehmigt. Diese werden derzeit schrittweise überarbeitet. Die Ortsplanungsrevision der Stadt Arbon wurde vom Kanton Thurgau mehrheitlich genehmigt und ist zu grossen Teilen bereits in Kraft. Die nicht genehmigten Bestandteile hat der Stadtrat in verschiedene Arbeitspakete gegliedert und die fachliche Nachbearbeitung der NRP Ingenieure AG, Amriswil,

übertragen. Ziel der laufenden Arbeiten ist es, die kantonalen Vorgaben sachgerecht umzusetzen und für die betroffenen Gebiete tragfähige planerische Lösungen zu erarbeiten. Im Vordergrund stehen derzeit die Arbeiten zur Touristik- und Freizeitzone am See. Dabei werden die planerischen Grundlagen für die Bereiche Hafendamm, Adolph-Saurer-Quai, Seepark und Buchhorn vertieft geprüft und überarbeitet. Parallel dazu laufen Abklärungen zu weiteren Themenfeldern. Dazu gehören der Ortsbildschutz in Zusammenhang mit dem Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der

Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS), die Vorgaben für Gebiete mit höheren Häusern und Hochhäusern, Fragen zur Gestaltungsplanpflicht sowie Ergänzungen zur Parkierung. Ebenfalls in Bearbeitung ist eine Nutzungsstrategie für den Bereich «Stachen Süd». Die neuen Entwürfe sollen bis Herbst 2026 erarbeitet werden. Im Winter 2026 soll dann die kantonale Vorprüfung erfolgen. Eine öffentliche Mitwirkung ist nach aktuellem Stand für Herbst 2027 vorgesehen. Danach folgen die öffentliche Planaufgabe sowie eine Urnenabstimmung, dies voraussichtlich im Frühling 2028.

SP Arbon sagt Ja zum neuen Budget

Die SP Arbon unterstützt das überarbeitete Budget der Stadt Arbon und empfiehlt der Bevölkerung die Annahme der Vorlage. Dies beschlossen die Mitglieder an der Generalversammlung einstimmig. Nachdem das ursprüngliche Budget der Stadt Arbon an der Urne abgelehnt worden war, erarbeiteten Stadtrat und Stadtparlament eine neue Version mit einem um zwei Prozent reduzierten Steuerfuss. Stadtparlamentarier Michael Zwahlen erläuterte den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern die wichtigsten Unterschiede zwischen den beiden Budgets. Neben dem Budget sprach sich die SP Arbon auch für die kantonale Abstimmung zur Erhöhung der Finanzkompetenzen aus. Die ordentlichen Traktanden der Generalversammlung gaben wenig Anlass zu Diskussionen. Jahresberichte, Rechnung und Budget wurden einstimmig genehmigt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Daniel Bachofen, Chiara Eugster, Jonas Fischer, Bernhard Bertelmann, Peter Gubser und Carole Hollenstein wurden ebenso wie Präsident Felix Heller wiedergewählt. pd

Auch Grüne sprechen sich für Budget aus

Die Grünen Arbon unterstützen das Budget 2026 der Stadt Arbon und empfehlen der Bevölkerung die Annahme der Vorlage. Bereits bei der ersten Abstimmung hatten die Grünen die Ja-Parole beschlossen. pd

IHK sieht grosses Sparpotenzial

Die IHK Thurgau begrüsst die vom Kanton vorgestellten Massnahmen zur Aufgaben- und Verzichtplanung. Gleichzeitig fordert sie zusätzliche Schritte zur Effizienzsteigerung in der Verwaltung. Das grösste Sparpotenzial sieht die Industrie- und Handelskammer dabei nicht bei einzelnen Kürzungen, sondern bei optimierten Prozessen und einer besseren Leistungserfassung. pd

Alte Handys und neue Chancen

Manuela Bruhin

Während weltweit über Rohstoffe, Migration, Klimakrise und globale Ungleichheit diskutiert wird, arbeitet ein kleiner Verein aus Arbon seit Jahren ganz praktisch an Lösungen vor Ort. TECHshare verbindet Technik, Bildung und Solidarität – und zeigt mit Projekten in Afrika und der Ukraine, weshalb ausgediente Smartphones manchmal mehr bewirken können als grosse Worte.

Patrick Baumann von TECHshare muss kurz lachen, als er erklären soll, weshalb ein Verein aus Arbon in Afrika aktiv ist. Dann sagt er einen Satz, der hängen bleibt: «Die Schweiz hat keine Rohstoffe und ist reich; Afrika hat viele Rohstoffe und ist arm.» Für ihn steckt darin ein grundlegender Widerspruch. Europa und Amerika hätten Afrika über Jahrhunderte viel genommen – «und das Nehmen/Stehlen geschieht auch heute noch». Baumann nennt Beispiele, die ihn bis heute beschäftigen: französischer Zucker in Kamerun, obwohl dort Zuckerrohr wächst, oder subventionierte Poullets aus Europa, die lokale Produzenten verdrängen.

Digitale Brücken

Der Verein TECHshare entstand 2005, nachdem mehrere Mitglieder aus Kamerun in die Schweiz zurückkehrten. Damals war der digitale



Patrick Baumann engagiert sich für Bildungsprojekte in Afrika.

z.Vg.

Unterschied zwischen Nord und Süd enorm. «Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, Internet-Cafés einzurichten und Schulen mit PCs auszurüsten», erzählt Baumann. Computer sollten Zugang zu Wissen ermöglichen – etwa über Wikipedia oder Lernprogramme. Heute hätten Smartphones vieles verändert. Deshalb sammelt TECHshare inzwischen vor allem gebrauchte Handys, Tablets oder Laptops.

Alte Geräte werden zu Chancen

Mit der technischen Entwicklung kamen neue Herausforderungen. «Mit den PCs, die wir nach Afrika schickten, hat sich auch das Entsorgungsproblem gezeigt», sagt Baumann.

Deshalb engagiere sich TECHshare heute zunehmend im Bereich Plastik- und Abfallproblematik. Gleichzeitig unterstützt der Verein weiterhin Bildungsprojekte – etwa eine Schule in Limbe in Kamerun, wo Computer- und Solarwissen vermittelt wird. Perspektivisch sollen dort auch Automechanik, Autoelektrik oder handwerkliche Berufe unterrichtet werden.

Bildung statt klassische Hilfe

Baumann blickt auf fast 30 Jahre Erfahrung in Afrika zurück. Besonders eindrücklich sei für ihn der technologische Wandel gewesen. «Als ich 1999 das erste Mal in Kamerun war, war die Telefonie ein Desaster»,

erinnert er sich. Heute gebe es zwar noch immer kein funktionierendes Festnetz, dafür aber ein gutes Mobilfunknetz. Beeindruckt hat ihn auch ein Projekt in Guinea. Dort wurden angehende Kaufleute noch an alten Schreibmaschinen ausgebildet. TECHshare ersetzte diese durch Computer. Für Baumann geht es dabei nicht um klassische Entwicklungshilfe. «Wir setzen darauf, dass Menschen Werkzeuge in die Hand gegeben werden, mit denen sie ihre Situation selbst verbessern können.»

«Ein Tropfen auf den heissen Stein»

Natürlich wisse er, dass ein kleiner Verein die Welt nicht verändern könne. «Unsere Arbeit ist ein Tropfen auf den heissen Stein», sagt Baumann offen. Trotzdem glaube er an die Wirkung kleiner Projekte. Gerade technisches Wissen sei entscheidend: «Wer in Afrika schweissen, bauen, Autos oder Computer reparieren kann, hat einen Job und somit ein Einkommen.» Von den Menschen vor Ort könne auch die Schweiz einiges lernen. «In der Schweiz spüre ich oft Unzufriedenheit», sagt Baumann. Gleichzeitig erlebe er in armen Ländern Hoffnung, Lebensfreude und Gelassenheit. Besonders beeindrucke ihn «das Leben im Hier und Jetzt». Denn: «Warum soll ich mich grämen über das, was gestern war und mir Sorgen machen, was morgen erst noch kommen könnte?»



Ausgediente Geräte erhalten durch TECHshare ein zweites Leben.

z.V.G.



Technik und Bildung sollen vor Ort neue Perspektiven schaffen.

z.V.G.

Erreichung der Legislaturziele geprüft

Aus dem Stadthaus

Rund ein Jahr dauert die Legislaturperiode 2023–2027 noch – für den Stadtrat Arbon ein geeigneter Zeitpunkt, eine Zwischenbilanz zum Stand der Legislaturziele zu ziehen.

Der Stadtrat hat sich ein Bild des bisherigen Fortschritts gemacht, die Ergebnisse eingeordnet und festgelegt, wo er in der verbleibenden Zeit Schwerpunkte setzen und gegebenenfalls den Kurs justieren möchte. Die Legislaturziele wurden zu Beginn der Amtsperiode gemeinsam mit den Abteilungsleitenden und den Stabsstellen erarbeitet. Sie basieren auf der strategischen Gesamtplanung und bilden zusammen mit der Roadmap die Leitplanken für die politische Steuerung, die Jahresziele sowie den Budget- und Finanzplanungsprozess. Der Umsetzungsstand der einzelnen Ziele wird systematisch erfasst und regelmässig überprüft.

Mehrheitlich positives Fazit

Die Gesamtwürdigung zeigt, dass ein grosser Teil der gesetzten Handlungsfelder aktiv bearbeitet wird. Ein namhafter Anteil der Ziele konnte bereits abgeschlossen werden, während bei einem weiteren grossen Teil substantielle Fortschritte zu verzeichnen sind.



Daniel Bachofen, Reto Neuber, René Walther, Dieter Feuerle und Luzi Schmid bilden zusammen den Stadtrat (v.l.). Archiv

Insgesamt beurteilen Stadtrat und Abteilungsleitungen den bisherigen Stand der Zielerreichung mehrheitlich positiv. Für den weiteren Verlauf der Legislatur wird davon ausgegangen, dass ein grosser Teil der ursprünglich definierten Ziele bis Mitte 2027 erreicht werden kann. Der Zwischenbericht macht deutlich, dass der Stadtrat seine Arbeit an übergeordneten strategischen Zielen ausrichtet und diese mit operativen Massnahmen verknüpft. Ein zentrales Element dabei ist das neu etablierte Führungssystem, das die strategische mit der operativen Ebene verbindet. Dieses System wird laufend weiterentwickelt, um Prioritäten klarer zu setzen, Ressourcen

gezielter einzusetzen und Abweichungen frühzeitig zu erkennen.

Optimierungspotenziale identifiziert

Im Rahmen eines ressortübergreifenden Workshops wurden die Ergebnisse des Zwischenberichts gemeinsam analysiert. Dabei wurden neben den erreichten Fortschritten auch Optimierungspotenziale identifiziert. Insbesondere die Koordination zwischen den Ressorts, die Termin- und Ressourcenplanung sowie die verständliche und wiederkehrende Kommunikation der strategischen Ausrichtung gegenüber Parlament und Bevölkerung sollen weiter gestärkt werden. Ziel ist es, das Verständnis für politische Abläufe

zu vertiefen und die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen weiter zu erhöhen. Der Zwischenbericht dient dem Stadtrat nicht nur als Rechenschaftsbericht, sondern auch als Steuerungsinstrument für den verbleibenden Teil der Legislaturperiode. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen in die laufende Arbeit ein und bilden zugleich eine wichtige Grundlage für die Vorbereitung der nächsten Legislaturplanung. Damit unterstreicht der Stadtrat seinen Anspruch, die Entwicklung der Stadt Arbon strukturiert, vorausschauend und transparent zu gestalten. Der Zwischenbericht zur Erreichung der Legislaturziele ist einsehbar unter www.arbon.ch/legislaturziele.

Sanierung des Schlossturmdachs

Aus dem Stadthaus

Die Sanierung des Schlossturms Arbon schreitet planmässig voran. Nachdem seit dem Baustart im Februar 2025 Vorbereitungsarbeiten, Reinigungen und Bemusterungen durchgeführt wurden, laufen derzeit die Arbeiten an den Naturstein- und Putzfassaden weiter.

Die Verfestigung der Sandsteinfassade ist grösstenteils abgeschlossen, einzelne Bereiche im oberen Turmteil sind noch in Bearbeitung. Die verputzten Fassaden befinden sich insgesamt

in gutem Zustand. Der bestehende Flechten- und Moosbewuchs wird bewusst belassen, da er Teil des historischen Erscheinungsbildes ist.

Dachsanierung notwendig

Im Zuge der vertieften Untersuchungen zeigte sich, dass auch das Dach des historischen Bauwerks umfassend saniert werden muss als ursprünglich angenommen. Erste Begutachtungen hatten noch darauf hingedeutet, dass eine teilweise Instandstellung möglich wäre. Detaillierte Prüfungen haben nun jedoch ergeben, dass zahlreiche Dachziegel

beschädigt und die wasserführenden Elemente nicht mehr ausreichend dicht sind. Eine lediglich punktuelle Reparatur ist deshalb nicht sinnvoll.

Kredit genehmigt

Deshalb hat der Stadtrat an seiner Sitzung vom 11. Mai für die vollständige Neueindeckung des Dachs einen Kredit von rund 177'000 Franken genehmigt. Die Arbeiten hat er an die DAWAG AG, Horn, vergeben. Gleichzeitig wurde geprüft, ob im Zuge der Arbeiten eine zusätzliche Wärmedämmung angebracht werden soll.

Zwei unabhängige Gutachten kamen jedoch zum Schluss, dass darauf verzichtet werden kann. Obwohl die vollständige Erneuerung des Dachs im ursprünglichen Kostenvoranschlag nicht vorgesehen war, kann das Gesamtprojekt nach heutigem Stand weiterhin innerhalb des bewilligten Objektkredits von 2,14 Millionen Franken umgesetzt werden. Möglich wird dies durch erwartete Minderkosten in anderen Bereichen, insbesondere bei den Natursteinarbeiten. Der Abschluss der umfassenden Sanierung ist weiterhin für Frühling 2027 vorgesehen.

Kiwanis Club Bodensee gestaltet Schulhausgarten

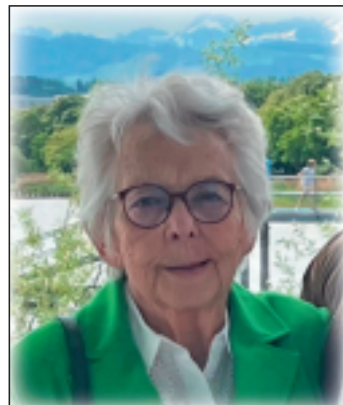
Mit Schaufeln, Pflanzen und viel Teamgeist engagierten sich sieben Mitglieder des Kiwanis Club Bodensee gemeinsam mit der Schulleitung und dem Team der Schule Leuchtturm Arbon für ein besonderes Sozialprojekt.



Mit vereinten Kräften wurde der Garten neu gestaltet. z.V.g.

Am 12. Mai stand die gemeinsame Gestaltung des Schulhausgartens im Mittelpunkt. Zusammen mit 17 Schülerinnen und Schülern wurde den ganzen Tag über gearbeitet, gebaut und gestaltet. Entstanden sind dabei eine neue Grillstelle sowie ein rund 40 Meter langer Schnitzel- und Barfussweg, der künftig für Bewegung und Naturerlebnisse sorgen soll. Neben den sichtbaren Veränderungen im Garten konnte mit dem Projekt auch ein lokaler Gartenbauer unterstützt werden, der nun die Arbeiten beim Gebäudezugang weiterführen und diesen betonieren kann.

Für alle Beteiligten stand am Ende des Tages fest, dass der Einsatz weit mehr bewirkt hat als nur einen neugestalteten Aussenbereich. Das gemeinsame Arbeiten stärkte auch das Miteinander und sorgte für viele schöne Begegnungen und bleibende Erinnerungen. pd



*Auferstehung ist unser Glaube
Widersehen unsere Hoffnung
Gedenken unsere Liebe
Augustinus*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter und Grossmutter

Martha Huber-Nauer
26. März 1949 – 25. Mai 2026

Nach kurzer, schwerer Erkrankung hat sie mit bewundernswertem Mut und großer Stärke ihre letzte Reise angetreten.

Wir sind traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit, ihre Liebe und alles, was sie uns mitgegeben hat.

In stiller Trauer:
Josef Huber-Nauer
Marcel Huber, mit Tochter Timea
Karin Marquis, mit Kinder Michaël und Savina
Urs Huber
Ursula Huber, mit Tochter Manuela

Die Abdankung findet am 5. Juni 2026 um 13.30 Uhr in der Katholischen Kirche in Berg SG statt.

Anstelle von Blumengesteck gedenke man der Primarschule Emmaus-Freunde in Katikamu in Uganda: IBAN: CH89 0900 0000 1540 2882 1

Traueradresse:
Josef Huber-Nauer, Erchenwilerstrasse 4a, 9306 Freidorf

Es werden keine Trauerzirkulare versandt



Hausarztmedizin Hamelplatz
Dr. med. Hartmut Langhans



„Mir geht es nicht nur darum Erkrankungen zu behandeln, sondern auch die Gesundheit und das Wohlbefinden meiner Patienten durch verschiedene naturheilkundliche Methoden gezielt zu fördern.“

Dr. med. Hartmut Langhans
Hausarztmedizin Hamelplatz
Hamelplatz 2, 9320 Arbon

Sprechstunden und Termine nach Vereinbarung
Telefon NEU: 071 446 33 22

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller SUVA Immobilien, Rösslimattstrasse 39, 6005 Luzern

Grundeigentümer SUVA Immobilien, Rösslimattstrasse 39, 6005 Luzern

Projektverfasser PM94 AG, Im Stadtwald 3, 9400 Rorschach

Vorhaben Einbau einer neuen Aussentüre bei best. Gewerbebau

Parzelle 632

Assek. Nr. 817

Flurname / Ort Seestrasse 115a, 9326 Horn

Öffentliche Auflage vom 29.05.2026 bis 17.06.2026
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 27.5.2026 Gemeindeverwaltung Horn TG

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller Schneider Markus, Seestrasse 21d, 9326 Horn

Grundeigentümer Schneider Markus, Seestrasse 21d, 9326 Horn

Projektverfasser LEX GmbH, Himmelrichstrasse 1, 9326 Horn

Vorhaben Mieterausbau best. Gewerbeliegenschaft im 1. OG

Parzelle 725

Assek. Nr. 97

Flurname / Ort Seestrasse 21d, 9326 Horn

Öffentliche Auflage vom 29.05.2026 bis 17.06.2026
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 27.5.2026 Gemeindeverwaltung Horn TG



Entwurf Verkehrsordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Arbon

Strasse, Weg: Haupt-, Promenaden-, Walhalla-, Mayrstrasse, Freiheits-, Farb-, Schäfli-, Hinter-, Schmied-, Rathaus-, Turm-, Post-, Metzger-, Neu-, Kapell-, Schlossgasse

Antragsteller: Stadtrat

Anordnung: Begegnungszone, Aufhebung und Neuordnung markierter Parkfelder, Fahrtrichtungsregelung LKW, Parkierungsanordnung

Auflagefrist: 29. Mai bis 17. Juni 2026

Mit Eingabe vom 1. April 2026 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsordnung:

Die Signale 2.59.2 "Beginn Begegnungszone", 4.17 "Parkieren gestattet" mit Zusatz "max. ½ Std.", 2.38 "Linksabbiegen" mit Zusatz 5.22 "Lastwagen" und die Aufhebung und Neuordnung markierter Parkfelder (weiss und blau markiert) gemäss Situationsplänen vom 23. März 2026. Die Situationspläne können bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 29. Mai 2026
Stadt Arbon

Betriebsbesichtigung bei der Härtereier Arbon AG

Die politische Gruppierung XMV «Xsunder Menschenverstand» lädt die interessierte Arboner Bevölkerung am 2. Juni zu einer Betriebsbesichtigung der Härtereier Arbon AG ein. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr an der Landquartstrasse 92 in Arbon. Nach einer kurzen Einführung in die Welt der Wärmebehandlung durch Fachleute erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen eines Betriebsrundgangs Einblicke in die moderne Härtereier und deren technische Anlagen. Im Anschluss an die Besichtigung offeriert die XMV einen Apéro. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 20 Uhr vorgesehen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 29. Mai erforderlich, entweder per E-Mail xmvarbon@gmail.com oder telefonisch 071 446 30 87. pd

SVP Arbon lädt zum Stammtisch ein

Die SVP Arbon lädt am 1. Juni zu einem öffentlichen Stammtisch zu den bevorstehenden Abstimmungen vom 14. Juni ein. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Hotel Restaurant Park. Im Mittelpunkt des Abends steht die eidgenössische Abstimmung zur sogenannten «10-Millionen-Schweiz»-Initiative. pd

Fronleichnam wird im Park gefeiert

Die Katholische Pfarrei Arbon lädt am 7. Juni zum Fronleichnamfest ein. Der Gottesdienst findet im Jakob-Züllig-Park direkt am Bodensee statt. Der Festtag beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche St. Martin. Anschliessend zieht die Gemeinde in einer kurzen Prozession zum Jakob-Züllig-Park. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Stadtmusik Arbon. Nach dem Gottesdienst lädt der Kolpingverein zum Apéro ein. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche St. Martin statt. Das Mittagessen wird in diesem Fall im Pfarreizentrum serviert. pd

Grillentanz am Seeufer

Wenn Anfang Juni Musik durch die Quaianlagen klingt und der Duft von Grilladen in der Luft liegt, ist in Arbon wieder Grillentanz-Zeit. Das beliebte Kulturfestival findet am 6. Juni direkt am Seeufer statt und lädt zum gemeinsamen Feiern, Tanzen und Geniessen ein.



Das Kulturfestival Grillentanz bringt Musik und Grillduft ans Seeufer. z.V.g.

Was 2012 einst als kleine Idee unter Freunden begann, hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil des regionalen Veranstaltungskalenders entwickelt. Nach einer Wachstumsphase wurde das Festival nach der Corona-Zeit bewusst wieder etwas familiärer gestaltet. Noch heute werde das Festival vollständig ehrenamtlich organisiert. Vom Organisationskomitee bis zu den Helferinnen und Helfern engagieren sich jedes Jahr viele Beteiligte mit grossem Einsatz für den Anlass. Dabei setzt das Grillentanz-Team bewusst auf regionale Partner und Lieferanten. Auch musikalisch bleibt die regionale Verankerung ein wichtiger Bestandteil des Konzepts.

Neben etablierten Acts erhalten jeweils auch junge Talente aus der Region die Möglichkeit, sich auf der Bühne zu präsentieren. Für manche Bands und DJs sei das Festival bereits ein Sprungbrett für weitere Auftritte gewesen. Das diesjährige Grillentanz-Festival startet

am 6. Juni um 14 Uhr. Eine Band sowie mehrere DJs sorgen mit Musik von Funk bis Techno für Festivalstimmung. Besucherinnen und Besucher dürfen ihre eigenen Grilladen mitbringen und gemeinsam den Sommertag am See geniessen. pd

GEWA26 lockte Tausende an

Mit vielen positiven Erinnerungen blickt das Organisationskomitee der GEWA26 Neukirch-Egnach auf die Gewerbeausstellung zurück.



Übergabe des GEWA-Autos an die Gewinnerin Andrea Keller. z.V.g.

Während der vier Veranstaltungstage besuchten laut Schätzungen zwischen 8000 und 9000 Personen die GEWA26. Zahlreiche Attraktionen und Mitmachangebote an den Ständen sorgten dafür, dass die Ausstellung für viele Gäste zu einem interaktiven Erlebnis wurde. Besonders hervorgehoben werden vom OK die mit viel Liebe zum Detail gestalteten Ausstellungsstände sowie die kreativen Ideen der Betriebe, ihr Handwerk und ihre Arbeit der Bevölkerung näherzubringen. Die Präsentationen hätten die Erwartungen der Organisatoren übertroffen. Erfolgreich verlief zudem der Verkauf der beliebten GEWA-Lose. Alle 40'000 Lose konnten verkauft werden und die meisten

Preise wurden bereits übergeben. Zwei Haupttreffer seien bislang jedoch noch nicht gemeldet worden. Diese verfallen Ende Mai 2026. Das Organisationskomitee bedankt sich

bei allen Besucherinnen und Besuchern, Ausstellenden, Helfenden, Sponsoren sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern für die Unterstützung und das grosse Engagement. pd

Asi
AUTO SPRITWERK - CARROSSERIE FACHWERKSTATT
Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon
www.asi-arbon.ch

IME CARROSSERIE
PARTNER 071 440 33 04

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Tot- und Bergservice

5002000000 0011
40 22 044 170 800704

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit 60 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen, Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen Photovoltaikanlagen

Wasser. Ressource. Natur.

MIT UNS WIRD WASSER ZU IHREM NATÜRLICHEN BEGLEITER.

EUGSTER POWER SINCE 1976

HE HAUSTECHNIK EUGSTER

SANITÄR. BAD. HEIZUNG.

Hubmann
Dach- und Fassadenbau AG

- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOPE
Ausbildungsbetrieb

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Bademode, Schwimmbrillen, Badeschuhe, SUP's...

Alles was man am See braucht gibt es bei Paddy Sport.

paddy sport arbon

Paddy's Sport AG • Salwiesenstr. 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Tradition und Zukunft unter einem Dach

Publireportage

Wer in Arbon baut, umbaut oder eine ältere Liegenschaft modernisiert, kommt früher oder später mit einem lokalen Handwerksbetrieb in Kontakt, der seit Jahrzehnten zum Stadtbild gehört: Elektro Hodel AG.

Das Unternehmen an der St.Gallerstrasse existiert seit mehr als 60 Jahren und hat sich vom klassischen Elektroinstallationsgeschäft zu einem breit aufgestellten Dienstleister entwickelt – von Photovoltaikanlagen bis zu Multimedia- und Netzwerktechnik. Die Geschichte des Betriebs reicht laut historischen Berichten bis in die 1950er-Jahre zurück. Damals kam Firmengründer Franz Hodel aus dem Luzernerland an den Bodensee, arbeitete zunächst als Elektromonteur und legte später den Grundstein für das heutige Unternehmen. Das Unternehmen beschäftigt sieben Mitarbeitende. Gerade diese überschaubare Grösse scheint Teil des Geschäftsmodells zu sein. Während grosse Elektrofirmen oft überregional agieren, setzt Elektro Hodel bewusst auf Kundennähe und regionale Verankerung. «Persönliche Beratung, saubere Ausführung und langjährige Erfahrung stehen bei uns seit Jahrzehnten im Mittelpunkt», sagt Inhaber Markus Hodel. Das klassische Elektrohandwerk bildet nach wie vor das Fundament des Betriebs. Dazu gehören Installationen in Neubauten ebenso wie



Das Team von Elektro Hodel vereint langjährige Erfahrung im Elektrohandwerk.

Archiv

Arbeiten bei Umbauten und Renovationen. Gleichzeitig hat sich das Tätigkeitsfeld stark verändert. Wo früher Steckdosen, Leitungen und Sicherungskästen dominierten, gehören heute Internetanschlüsse, EDV-Netzwerke und Multimedia-Lösungen selbstverständlich dazu. Auch Sicherheitsanlagen und Hausinstallationskontrollen zählen zum Angebot.

Nachhaltige Energie
Besonders spürbar ist der Wandel beim Thema Energie. Die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen und

nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch Kenntnisse in Energieeffizienz, Kommunikationstechnik und digitaler Infrastruktur.

Breitgefächertes Serviceangebot
Hinzu kommt der Servicebereich, der in vielen Handwerksbetrieben eine wichtige Rolle spielt. Elektro Hodel übernimmt Reparaturen und Unterhaltsarbeiten an bestehenden Installationen und ist auch bei Küchenumbauten, Badezimmersanierungen oder Heizungsinstallationen involviert. Gerade bei kleineren Projekten profitieren Kundinnen und Kunden häufig davon, dass Planung, Beratung und Ausführung aus einer Hand erfolgen. Trotz technischer Entwicklung bleibt das Geschäft stark lokal geprägt. Dies sieht man auch im Betrieb des Ladens. Obwohl die Nachfrage aufgrund des grossen Angebots der Online-Shops weiter sinkt, halten sie am Konzept des Ladens fest. «Wir haben zwar die Öffnungszeiten im Vergleich zu früher reduziert, aber die persönliche Beratung ist uns weiterhin wichtig», führt Hodel aus.

Kontaktinformationen
Elektro Hodel
St.Gallerstrasse 43
9320 Arbon
071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

energieeffizienten Lösungen wächst seit Jahren. Elektro Hodel begleitet Kundinnen und Kunden bei der Modernisierung bestehender Beleuchtungen auf LED-Technik. Gerade bei älteren Gebäuden sei dies oft eine vergleichsweise einfache Möglichkeit, den Stromverbrauch zu senken. «Die Umrüstung älterer Beleuchtungen auf moderne und energieeffiziente LED-Technik gewinnt zunehmend an Bedeutung», erklärt Markus Hodel. Dieser Trend zeigt exemplarisch, wie sich das Berufsbild des Elektroinstallateurs verändert hat: Gefragt sind heute nicht mehr

GARAGE BRESSAN
Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon

HONDA
The Power of Dreams

bressan.ch

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallstrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Besondere Aktionen

Samstag, 30. Mai
von 08.30 – 16.00 Uhr
&
Sonntag, 31. Mai
von 10.00 – 16.00 Uhr

FILATI
MODE MIT WOLLE

am Fischmarktplatz, Arbon
Tel. 071 4461453 www.filati-shop.ch

Forrer
landtechnik ag

Mähen Sie Ihren Rasen perfekt und einfach

- Beratung
- Verkauf
- Service

Forrer Landtechnik AG
Bühlhofstrasse 20
9320 Frasnacht
forrer-landtechnik.ch

DAB+? Kein Radio-Empfang?
Schlechtes Bild? Kein TV-Empfang?
Computer Support (Fernwartung)
Computer abgestürzt? Computer reparieren?
Computer aufräumen?
Reparaturarbeiten
Serviceleistungen
Lieferung und Installation
Haarberatung
Beratung und Bestellung

WIR SIND FÜR SIE DA!
Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte
071 440 41 30

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR
TV | HIPI | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

Für Ihre neue Traumküche

umbauküchen.ch

Leben, wohnen und bauen mit Holz.
Kaufmann Oberholzer AG
Roggwil TG, Arbon TG

Rother & Partner
Rebaldenstrasse 13, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

magnus moser schreinerei

Ihre Schreinerei in Arbon!

Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |
| Küchen | Türen | Reparaturen |

IMMO GENERATION AG

Wir suchen:

- Mehrfamilienhäuser mit oder ohne Renovationsbedarf
- Renovationsbedürftige Wohnungen und Einfamilienhäuser

Immo Generation AG
Christoph & Michael Diethelm
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
info@immo-generation.ch

T 079 723 51 68
T 071 525 49 90

Frankreich zu Besuch im „freude schenken“

Arbon Classics - Öffnungszeiten
SA 30.5. 9 - 18 Uhr
SO 31.5. 11 - 16 Uhr

www.heidiweb.ch
Postgasse 6 / Fischmarktplatz / Arbon

MIT NEUGIER ZUM ZIEL

Neue Dinge zu entdecken motiviert mich sehr. Genauso engagiert setze ich mich für meine Kundinnen und Kunden ein. Möchten Sie Ihre finanziellen Ziele erreichen? Ich bin für Sie da.

Marselja Budak
Beraterin Privatkunden
+41 71 627 71 50
marselja.budak@tkb.ch

tkb.ch/horn

Thurgauer Kantonalbank

Fair einkaufen und Perspektiven schaffen

Fair Trade gewinnt zunehmend an Bedeutung. Produzentinnen und Produzenten im globalen Süden sollen für ihre Arbeit faire Preise erhalten und dadurch langfristige Perspektiven schaffen können. Dafür setzt sich auch der claro-Laden in Arbon ein. Zum Sortiment gehören klassische Fair-Trade-Produkte wie Kaffee, Honig und Handwerksartikel, aber auch Spiele sowie Kerzen aus geschützten Schweizer Werkstätten. Besonders im Fokus stehen nachhaltige Wasch- und Reinigungsmittel von Sonett. Diese sind biologisch abbaubar, frei von Mikroplastik und können im claro-Laden nachgefüllt werden. Damit wird auch die Umweltbelastung des Bodensees reduziert. [pd](#)

Neue Sichtweisen im Kappeli Arbon

Künstler Peter Thomas Mühlhäuser, der unter dem Namen «PIT» auftritt, zeigt am 31. Mai seine Werke in Arbon. Die Ausstellung findet im Kappeli in der Altstadt statt. Mühlhäuser ist erst vor Kurzem nach Arbon gezogen und präsentierte seine Arbeiten im April bereits an der «Arte Herisau». In seinen Bildern stehen Emotionen, Assoziationen und persönliche Wahrnehmungen im Zentrum. «Ich male nicht, was ich sehe, sondern was entsteht», beschreibt er seinen Ansatz. Seine Werke sollen dazu anregen, Gedanken «auf Reisen zu senden und in eine positive Richtung zu lenken». [pd](#)



Grossanlass mit Herzblut

Hinter dem NOS 2026 stehen die Organisationen rund um den Schwingklub Bodensee & Rhein sowie die turnenden Vereine Güttingen. Gemeinsam stemmen sie einen Grossanlass, der sportliche Höchstleistungen, gelebte Tradition und regionale Verbundenheit vereint.

Getragen wird das Fest von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit grossem Engagement und viel Herzblut im Einsatz stehen. Ohne diese Unterstützung wäre eine Veranstaltung dieser Gröszenordnung nicht möglich. Tag für Tag werden unzählige Aufgaben geplant, koordiniert und umgesetzt – von der Infrastruktur über die Logistik bis hin zur Betreuung der Besucherinnen und Besucher.

Zahlreiche Freiwillige im Einsatz
Gerade hinter den Kulissen sind Präzision, Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein gefragt. Insbesondere in den Bereichen Sicherheit und Logistik steigen die Anforderungen stetig, was eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten voraussetzt. Die NOS-Festtage beginnen am Samstag, 20. Juni, mit der grossen Schwinger-Party. Für den



Das NOS verbindet Schwingsport, Musik und regionale Gemeinschaft. [z.V.g.](#)

musikalischen Höhepunkt sorgt die Stubete Gäng, die mit ihrer energiegeladenen Musik für beste Stimmung und einen unvergesslichen Auftakt garantieren wird.

Schwingfest als Höhepunkt
Der sportliche Höhepunkt folgt am Sonntag, 28. Juni, mit dem grossen Schwingfest. Die besten Schwinger steigen ins Sägemehl und versprechen spannende Wettkämpfe sowie emotionale Momente. Die Vorfreude in der Region ist bereits jetzt spürbar. Das NOS 2026 verbindet Sport,

Musik und Gemeinschaft auf besondere Weise. Weitere Infos gibt es unter [nos2026.ch](#). [pd](#)

Tickets zu gewinnen

«felix.die zeitung» verlost für die Schwinger-Party 2 x 1 Ticket. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bis spätestens 4. Juni per E-Mail an felix@mediarbon.ch. Bitte den Betreff «Ticket NOS» sowie Vorname, Name und Ortschaft angeben.

Weltklasse-Stimmung am See

Mit hochklassigem Sport, spannenden Wettkämpfen und einer enorm eindrucklichen Atmosphäre begeisterte «Weltklasse am See» auch in diesem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher in Arbon. Direkt am Bodensee entstand ein Anlass, der Spitzensport und sommerliches Ambiente auf besondere Weise miteinander verband. Für viele emotionale Momente sorgten die Athletinnen und Athleten ebenso wie die Unterstützung des Publikums entlang der gesamten Anlage. Zahlreiche Eindrücke und Bilder des Anlasses finden Interessierte auf unserer Webseite unter www.felix-arbon.ch. [pd](#)



Leserbriefe

Abgabe im Baurecht ist eine gute Wahl

In Roggwil findet am kommenden Montag, 1. Juni, die Gemeindeversammlung statt. Ich begrüße es sehr, dass der Gemeinderat die Abgabe der Parzellen im Baurecht bleiben die Parzellen im Eigentum der Gemeinde. Damit behält die Gemeinde auch langfristig Einfluss auf die Entwicklung des Dorfzentrums. Das ist ein wichtiger Aspekt der Verantwortung gegenüber unserer Zukunft und den kommenden Generationen. Das Dorfzentrum ist ein Schlüsselstandort für Roggwil. Es sollte deshalb entweder von der Gemeinde selbst entwickelt oder im Baurecht abgegeben werden – jedoch nicht durch einen Verkauf endgültig aus der Hand gegeben werden. Sollte sich nach dem Entscheid der Gemeindeversammlung kein geeigneter Baurechtsnehmer finden lassen, bestehen weiterhin beide Optionen: ein Verkauf oder eine Eigenentwicklung durch die Gemeinde. Aus diesen Gründen halte ich die vom Gemeinderat vorgeschlagene Lösung für umsichtig, nachhaltig und zukunftsorientiert. [Peter Heinzlmann, Roggwil](#)

Was geschieht mit dem IKA?

Als ehemalige Hauptverantwortliche und Projektleiterin des Internationalen Kulturfests Arbon (2005 und IKA seit 2009), das wir gemeinsam mit Unterstützung der Sozialen Dienste der Stadt Arbon aufgebaut haben, wende ich mich mit einer öffentlichen Frage an die Verantwortlichen. Das IKA entstand aus der Zusammenarbeit des „Ausländernetzes“ mit Vertreterinnen und Vertretern vieler Kulturen in Arbon. Über viele Jahre wurde transparent gearbeitet und wichtige Integrationsarbeit für das Zusammenleben in der Stadt

geleistet. Bei der Übergabe 2019 wäre es aus meiner Sicht wichtig gewesen, alle Kulturen und das Ausländernetz in die Wahl eines neuen Präsidiums und OK einzubeziehen, um die Kontinuität dieser langjährigen Arbeit zu sichern. Danach hat die neue Führung der Stadt Arbon bzw. der SD eine Reorganisation des Ausländernetzes vorgenommen, die viele Veränderungen mit sich brachte. Dabei gingen wichtige Strukturen sowie die über Jahre aufgebaute Kontinuität der Integrationsarbeit weitgehend verloren. Deshalb stellen sich heute zentrale Fragen: Wie ist die Integrationsarbeit in Arbon aktuell organisiert? Welche Projekte und Programme bestehen heute noch und welche sind für die Zukunft geplant und welche Zukunft das IKA überhaupt noch hat? Ich bitte die Stadt Arbon/ die Sozialen Dienste um eine klare und transparente Information zur heutigen Situation, zur Zukunft der Integration sowie zum Zusammenleben und zur Zusammenarbeit mit allen Kulturen in Arbon. Diese Informationen betreffen uns alle. [Nada Strasser, Arbon](#)

Zur Gemeindeversammlung in Roggwil

Was haben die SBB, Kirchen oder viele Städte gemeinsam? Sie verkaufen ihr Land nicht, sondern geben es im Baurecht ab. So behalten sie die Kontrolle über ihren Boden und schaffen gleichzeitig Einnahmen. In Städten wie Zürich oder Genf wird Bauland im Baurecht vergeben. In unserer Region gibt es erfolgreiche Beispiele zu Baurecht: Entwicklung «Murgbogen/Stadtkaserne» in Frauenfeld, das «Busdepot Deutweg» in Wintertur oder Projekte an der «Rainstrasse» in Wil. Lassen wir uns an der Gemeindeversammlung nicht einreden, dass für ein Projekt im Baurecht keine Investoren oder Trägerschaften gefunden werden. Der teure Boden wird nicht gekauft, sondern nur das Gebäude finanziert, der Kapitalbedarf sinkt erheblich. Dies macht den Weg frei

für Projekte, die unser Dorf dringend braucht: bezahlbaren Wohnraum für den Mittelstand oder zukunftsorientierte Genossenschaften. Mit dem Baurecht behält die Gemeinde Einfluss darauf, wie sich unser Dorfzentrum entwickelt – zudem entstehen Einnahmen. Nach Ablauf des Baurechts kann die Gemeinde neu entscheiden, wie das Land weiterhin genutzt werden soll. Damit behalten die kommenden Generationen Handlungsspielraum. Unsere Kinder und Enkelkinder werden uns dankbar sein, wenn wir heute verantwortungsvoll mit unserem Gemeinland umgehen. Setzen wir auf eine nachhaltige Bodenpolitik, statt unser wertvolles Land endgültig aus der Hand zu geben! Wir bitten Sie, an der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat zu folgen und die Abgabe der Parzellen Nr. 562 (Farinoli-Haus) und Nr. 563 (Restaurant Ochsen) im Baurecht zu unterstützen. [Siegmond Grosse-Honebrink, Tim Hasler und Max Bühler, Roggwil](#)

Horner Gemeindeversammlung vom 11. Mai

Wie schön zu sehen, dass Horn einen solch positiven Rechnungsabschluss vorweisen kann. Gemäss Gemeindepräsident belegen wir scheinbar zusammen mit Warth-Weinigen im Thurgau den ersten Platz beim Steuerfuss. 100 Kinder von Horn haben im vergangenen Jahr eine Petition für einen Pumptrack in Horn bei Thierry Kurtzemann eingereicht und wurden für ihre Eigeninitiative gelobt. Nur leider müssen diese Kinder gemäss Aussagen vom Gemeindepräsidenten auf ihren Pumptrack warten, bis sich das Peterhans Areal entwickeln kann – und das kann und wird dauern. Selbst im besten Fall müssten diese Initianten mindestens 5 Jahre warten und sind dann höchstwahrscheinlich bereits gegen Ende ihrer Ausbildungszeit. Die Enttäuschung dürfte bei diesen Fans riesig sein. Und was passiert, wenn der Gestaltungsplan

abgelehnt wird? Warum muss der Bau dieser Anlage mit der Arealentwicklung Peterhans verknüpft werden? Haben wir in Horn nicht noch andere Gemeindegrundstücke, auf denen eine Pumptrack gebaut werden kann? Dank den guten Steuereinnahmen hätte Horn das Geld, um diese Anlage für die Horner Jugendlichen zu bauen. [Anneliese Fehr, Horn](#)

Arbons Neues Budget

Ich habe nichts gegen die Stadtregierung, trotzdem muss ich mal sagen, dass wegen des fehlenden Budgets per Jahresanfang sparsam für die Stadt begonnen hat, die Neujahresbegrüssung wurde von der Stadt abgesagt und wurde dann von einer jungen Frau gemacht. Leider habe ich nachher von der Sparsamkeit der Stadt nichts mehr gemerkt, es wurden weiter einige Hunderttausend Franken für externe Berater ausgeben. Wie die Stadt gesagt hat, konnten keine neuen Gebäude wegen Einsparungen in Arbon erstellt werden. Auch für beeinträchtigte Jugendliche und alte Leute hat die Stadt kein Gehör, sollte trotzdem ein Lehrer oder Einwohner die Stadt anrufen, beauftragt die Stadt unsere junge Frau, die dann eine Lösung sucht, zu Gottes Lohn. Ich würde einmal die Frau als Arbeiterin des Jahres ausrufen. Ich rate den Arbonern, das neue Budget nochmals abzulehnen, damit unsere Stadt zeigen kann, wieviel sie nun finanziell eingespart hat. Die Stadt Arbon hat neu auch ihre Baugrundstücke neu bewerten lassen, sie ist der Ansicht, dass durch die höheren Bodenpreise und die höchsten Steuern im Thurgau mehr Arbeitsplätze entstehen. Die Stadtverwaltung wird uns noch sagen, was die neue Bewertung durch externe Berater gekostet hat. Loben kann ich noch die Stadtgärtnerei, ich bewundere immer die schönen Blumenrabatten im Städtli am See. [Heinz Kobelt, Arbon](#)



Sie ziehen um oder räumen ein Haus/eine Wohnung?

Gerne holen wir Gegenstände ab, die Sie nicht mitnehmen wollen oder können.
Frau Ruth Stauffer freut sich auf Ihren Anruf unter 076 730 58 93
Möbelannahme und Abfallentsorgungen sind unserm Kleinen Team leider nicht möglich.

Danke, dass Sie an uns denken!
Das Brocki-Team

Schlank im Sommer

Gewicht reduzieren | Mehr Energie

Neuer Kurs startet im Juni 2026

Während der **6-wöchigen** Abnehmphasen, werden die Teilnehmer intensiv im Abendkurs oder Einzelcoaching wöchentlich betreut.

Die Teilnahmegebühr inklusive aller Unterlagen für 6 Wochen beträgt **einmalig CHF 89.-**

NEUES Coaching startet im Juni 2026 in Horn/TG.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr
Telefon: 079 151 65 32

Wellness-Coach: Nina Knecht

Möchten Sie eine Veränderung? Dann rufen Sie gleich an!



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft

Jana Lutz und Luca Tobias Romano, Bahnhofstrasse 2, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Fensterersatz, Parzelle 52, Badgasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft

Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: zwei Buswartegehäuse Süd und Nord "Kreisel Scheidweg", Parzelle 421D, 5228, Romanshornstrasse, 9320 Arbon

Auflagefrist

29. Mai – 17. Juni 2026

Planaufgabe

Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen

sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung

Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Geser (kim)
Redaktion:
Sabine Moosmann (sam), Alice Hofer (ah), Diego Müggler (dm)
Anzeigen:
Daniela Mazzaro (maz), Laura Kappeler (lk)
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 14 300 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: CH Media Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.



Öffentliche Planaufgabe Strassenprojekt Altstadt Arbon, Teilprojekt Promenadenstrasse West

Auflageort: Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Auflagefrist: 29. Mai bis 17. Juni 2026 (Berichtigung Auflage vom 8. Mai 2026)

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Website der Stadt unter der Adresse www.arbon.ch/auflagen aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Hinweis zum Signalisationsplan:

Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.



Öffentliche Planaufgabe Strassenprojekt Altstadt Arbon, Teilprojekt Promenadenstrasse Süd

Auflageort: Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Auflagefrist: 29. Mai bis 17. Juni 2026 (Berichtigung Auflage vom 8. Mai 2026)

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Website der Stadt unter der Adresse www.arbon.ch/auflagen aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Hinweis zum Signalisationsplan:

Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.



Öffentliche Planaufgabe Strassenprojekt Altstadt Arbon, Teilprojekt Hauptstrasse

Auflageort: Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Auflagefrist: 29. Mai bis 17. Juni 2026 (Berichtigung Auflage vom 8. Mai 2026)

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Website der Stadt unter der Adresse www.arbon.ch/auflagen aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Hinweis zum Signalisationsplan:

Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

TIPPS & TRENDS

Reparieren statt Wegwerfen

Das nächste Repair Café Arbon findet am Samstag, 30. Mai, von 10 bis 14 Uhr gleich an zwei Standorten in Arbon statt. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam defekte Geräte zu reparieren und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Der reguläre Reparatur-Anlass wird im Gewerbepark Arbon90 an der Romanshornstrasse 90 in den Räumen von blueT.ch im ersten Stock durchgeführt. Zusätzlich ist das Repair Café auch am «Tag der guten Tat» beim Coop/Jumbo an der Landquartstrasse 86 präsent. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vor Ort reparieren ehrenamtliche Fachleute kostenlos verschiedene Geräte – darunter Computer, Laptops, Drucker, Smartphones, Tablets, Unterhaltungselektronik sowie Haushalts- und Elektrogeräte. Lediglich benötigtes Reparaturmaterial wird verrechnet. Auch nicht mehr gebrauchte oder defekte Computer und Laptops können beim Anlass abgegeben werden. Im Mittelpunkt steht laut den Organisatoren die Idee, funktionstüchtige Geräte möglichst lange zu nutzen statt sie wegzwerfen. Deshalb ist auch die Mithilfe der Besucherinnen und Besucher bei den Reparaturen ausdrücklich erwünscht. Dadurch soll das Bewusstsein fürs Reparieren und nachhaltigen Konsum gestärkt werden. Während des Anlasses werden zudem Essen und Getränke zu normalen Preisen angeboten. pd

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN

Programm ab Freitag, 29. Mai

Der Teufel trägt Prada 2 FR 17:00 | SA 20:15
DO 19:30 D ab 6 (12) | 119 Min | Strick-Kino

Nuremberg FR 20:15 OV d/f | ab 14 | 148 Min
Die Zauberkatzen SA 10:15

Walter Lietha SA 17:00 Dialekt | ab 8 | 73 Min
Peter Frattton SO 11:00 Doku | D | ab 6 | 89 Min
Glenn Kill: Ein Schafskrimi SO 14:00
Im Bann der Quarzkristalle DI 14:00 KiKaKu

Doku | Dialekt | ab 6 | 94 Min
Dossier 137 DI 19:30 OV d | ab 12 (16) | 116 Min
Rose MI 19:30 D | ab 12 | 95 Min

Nie im falschen Film dank:

Salmisacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Nostalgie in Arbon erleben

Sabine Moosmann

Wenn in Arbon plötzlich Dampfwalzen über die Promenade rollen, historische Flugzeuge über dem Bodensee kreisen und aus dem Hafen der Duft von Maschinenöl und Nostalgie aufsteigt, dann ist wieder Zeit für die «arbon classics».

Am Samstag, 30. und Sonntag, 31. Mai, feiert der Anlass seine zehnte Ausgabe und vieles deutet darauf hin, dass das Jubiläum eine grössere Veranstaltung wird. Die Stärke der «arbon classics» war schon immer die Mischung. Es gibt nicht nur viel zu sehen, sondern man kann historische Mobilität tatsächlich erleben. «Genau diese Mischung wird auch in diesem Jahr wieder den Reiz ausmachen und für Begeisterung sorgen», so Programmkoordinator Roli Widmer. Das dürfte auch dieses Jahr wieder den Reiz ausmachen. Auf den Strassen tuckern glänzende Oldtimer neben schweren Dampfwalzen, die nicht einfach statisch ausgestellt werden, sondern in Betrieb zu sehen sind. Gerade wenn die tonnenschweren Maschinen unter Dampf langsam durchs Festgelände rollen, wird Technikgeschichte lebendig. Wer lieber mitfährt statt zuschaut, hat ebenfalls genügend Möglichkeiten. Die legendären Saurer «Schnauzer»-Postautos drehen wieder ihre nostalgischen Rundfahrten durch die Region, inklusive dieses typischen Dieselklangs, den man heute kaum mehr hört. Auch auf der Schiene wird die Vergangenheit wieder mobil: Historische Züge verkehren zwischen Arbon und Romanshorn und machen aus einer kurzen Bahnreise eine kleine Zeitreise.

Modelleisenbahnen entdecken
Neu dazu kommt ein Programm, der besonders Modellbahnfreunde freuen dürfte: Echtdampf in Spur 0. Die dampfbetriebenen Modelle im Massstab 1:32 bringen nicht nur Kinderaugen zum Leuchten, sondern zeigen eindrücklich, wie detailverliebt die Szene unterwegs ist. Ebenfalls vorgestellt wird



Am «arbon classics» trifft Zeitgeschichte auf Festivalstimmung.

z.V.g.

das Fleischmann-Modell des legendären «Swiss Train Bleu» in Spur N, inklusive Originalwagen am Bahnhof. Für viele Eisenbahnfreunde dürfte das einer der stillen Höhepunkte des Wochenendes werden.

Zu Wasser und zu Luft

Es gibt auch ein Jubiläumsprogramm auf dem Wasser. Die «Hohentwiel» wie auch «MS Arbon Felix» werden Rundfahrten anbieten und den Bodensee aus einer entschleunigten Perspektive zeigen. Die «MS Österreich» bleibt als schwimmendes Restaurant in Arbon und verbindet nostalgisches Ambiente mit Kulinarik. Dazu gesellt sich mit der «Ledine» ein historischer Lastensegler. Zusammen mit weiteren historischen Schiffen wird das Hafenbecken einmal mehr zur schwimmenden Zeitkapsel. Und dann wäre da noch der Himmel. Das Fliegermuseum Altenrhein wird erneut eine Flugshow präsentieren, die bestens zur Atmosphäre des Events passt. Ein besonderer Moment dürfte am Samstag um 12.50 Uhr folgen: Dann soll der Zeppelin im Tiefflug über den Bodensee gleiten.

Breites Rahmenprogramm

Dass die «arbon classics» mittlerweile weit mehr sind als ein klassisches Oldtimer-Treffen, merkt man auch am Rahmenprogramm. Der

grosse Teilemarkt direkt am See gehört seit Jahren zu den Publikumsmagneten. Zwischen Ersatzteilen, Emailschildern, Modellfahrzeugen und seltenen Fundstücken wird gestöbert, gefachsimpelt und gehandelt, oft mindestens so spannend wie die Fahrzeuge selbst.

Unterstützung zählt

«Ein Jubiläum wie die arbon classics ist alles andere als selbstverständlich und genau deshalb sind wir auf die Unterstützung unserer Besucherinnen und Besucher angewiesen. Mit dem Kauf eines nummerierten Jubiläums-Buttons unterstützt man nicht nur aktiv die arbon classics, sondern profitiert auch von attraktiven Vergünstigungen auf dem gesamten Festgelände», erklärt Widmer. Als besonderes Highlight nimmt jeder nummerierte Button automatisch an der Verlosung der zehn exklusiven Jubiläumspreise teil. «Dank der Sponsoren können zehn einzigartige VIP-Erlebnisse auf den Fahrten der Historischen Schifffahrt Bodensee und auf der Schiene mit Rail Event verlost werden», sagt Widmer und führt weiter aus: «Der Jubiläums-Button ist damit weit mehr als nur ein sichtbares Zeichen der Unterstützung und hilft mit, dass ein Anlass für die Oldtimer-Fans dieser Grössenordnung auch in Zukunft möglich bleibt und lebendig weitergeführt wird.»

Polnischer Kunstmarkt im Kappeli

Im Rahmen der «arbon classics» organisiert die polnische Vereinigung Dziewuchy Szwejcaria am 30. Mai einen Kunst- und Handwerksmarkt im Kappeli in Arbon. Von 9 bis 18 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher eine Ausstellung mit handgefertigten Produkten und verschiedenen kulturellen Angeboten. Verkauft werden unter anderem handgemachte Lebensmittel, Bernsteinschmuck, Accessoires aus Epoxidharz, Gemälde, Holzobjekte sowie Kleidung. Zusätzlich zur Dauerausstellung der Vereinsfotografen Joanna Rutko Seitler und Olgierd Kajak sind weitere Programmpunkte geplant. Dazu gehören ein Fotoshooting, ein gemeinsames Mittagessen sowie ein Konzert von Dr. Jazz alias Christoph Seitler um 15 Uhr. Die Organisation Dziewuchy Szwejcaria wurde 2016 in Zürich gegründet und ist seit Ende 2020 offiziell als Verein aktiv. pd

Appenzeller Echo im Schloss Dottenwil

Auf Schloss Dottenwil in Wittenbach erwartet Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber am Samstag, 30. Mai, ein vielseitiger Konzertabend mit dem Appenzeller Echo und Saxophonist Peter Lenzin. Die Musiker Josef und Beni Rempfler, Walter Neff und Peter Lenzin verbinden in ihrem Programm traditionelle Appenzeller Volksmusik mit Einflüssen aus Tango, Klezmer, Irish Folk und Jazz. Laut Veranstalter dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen Abend voller Innovation, Spontaneität und Spielfreude freuen. Die Mitglieder des Appenzeller Echo sind eng mit der traditionellen Volksmusik verbunden, bewegen sich gleichzeitig aber auch sicher in unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen. Gemeinsam mit dem Saxophon von Peter Lenzin entsteht ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zwischen Tradition und modernen Klängen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Bereits um 18 Uhr wird ein Abendessen angeboten. Tickets sind unter www.dottenwil.ch erhältlich. pd

Forum Würth widmet sich Lun Tuchnowski



Die Ausstellung «Lun Tuchnowski & Friends» im Forum Würth Rorschach widmet sich dem vielseitigen Schaffen des Künstlers Lun Tuchnowski. z.V.g.

Das Forum Würth Rorschach lädt am Samstag, 30. Mai, zu einer besonderen Themenführung rund um den Künstler Lun Tuchnowski ein. Anlass ist dessen 80. Geburtstag.

Im Mittelpunkt steht die neue Foyer-Ausstellung «Lun Tuchnowski & Friends – Bildhauerei im Fokus der Sammlung Würth». Die Führung beleuchtet das Werk des Künstlers, das geprägt ist vom Zusammenspiel geometrischer Klarheit und organisch geschwungener Formen. Gegensätze verstand Tuchnowski laut

Veranstaltern nicht als Widerspruch, sondern als Quelle künstlerischer Inspiration. Der Künstler, der in München lebte und arbeitete, war über viele Jahre eng mit der Sammlung Würth verbunden. Neben seinem eigenen Schaffen prägte er als Berater und Ausstellungsarchitekt das visuelle Erscheinungsbild der Sammlung entscheidend mit. Die Themenführung bietet einen vertieften Einblick in die Ausstellung und endet mit einem kleinen Apéro im KunstCafé. Die Veranstaltung dauert von 16 bis 16.45 Uhr. pd

Grosses Interesse an «Emil und die Detektive»

Für das Musical Emil und die Detektive laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Am Wochenende vom 30. und 31. Mai findet in Arbon das grosse Casting statt – und das Interesse ist enorm: Über 60 Kandidatinnen und Kandidaten aller Altersklassen wollen Teil der Produktion werden. Die Organisatoren sprechen von grosser Vorfreude und «Hühnerhaut pur». Beim Casting gehe es nun darum, die verschiedenen Rollen zu besetzen und neue Talente zu entdecken. Hinter dem Projekt steht der Verein Junges Musiktheater Arbon. Die eigentliche Musicalproduktion wird im Mai 2027 in Arbon aufgeführt. Im Zentrum der Geschichte stehen Freundschaft, Mut, Zusammenhalt und Zivilcourage. Das Musical basiert auf dem bekannten Kinderbuchklassiker von Erich Kästner. Erzählt wird die Geschichte des jungen Emil, der von Arbon aus alleine in die Stadt reist und dort bestohlen wird. Gemeinsam mit einer Gruppe von Kindern verfolgt er den Täter und erlebt ein spannendes Abenteuer. Das Junge Musiktheater Arbon versteht sich dabei nicht nur als Bühne für Schauspiel, Gesang und Tanz, sondern auch als Plattform für persönliche Entwicklung. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen durch die Produktion Selbstvertrauen und kreativen Ausdruck stärken können. pd

Sofalesung in Berg

Die nächste Sofalesung der Sofalesungen Ostschweiz führt nach Berg (SG) – mit Blick über den Bodensee und Literatur mitten im privaten Raum.

Das Konzept der Sofalesungen setzt bewusst auf eine besondere Atmosphäre: Gelesen wird nicht in klassischen Veranstaltungssälen, sondern in Wohnzimmern, Gärten oder Arbeitsräumen. So entstehen persönliche Begegnungen zwischen Publikum und Autorinnen und Autoren.

Am 31. Mai ist der junge Autor Sagal Maj Čomafai zu Gast. Für seinen Debütroman «Fast nichts all inclusive» wurde er kürzlich mit dem renommierten Terra-nova-Preis ausgezeichnet. Der Preis würdigt literarische Werke von Autorinnen und Autoren am Anfang ihrer Karriere.

Die Absurditäten des Lebens
Der Roman erzählt humorvoll und präzise von den Absurditäten des modernen Lebens und von Menschen, die ihren Platz in der Welt

suchen. Im Zentrum steht ein junger Mann mit schlechtem Marketingjob, der zwischen Selbstzweifeln, Zoom-Calls und Orientierungslosigkeit seinen Alltag bewältigen muss.

Apéro im Anschluss
Die Lesung beginnt um 17 Uhr. Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung draussen statt. Im Anschluss sind die Gäste zu einem Apéro eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.sofalesungen.ch. pd

Fast 1000 Lernende im Gesundheitsbereich



Mitglieder und Gäste der OdA GS Thurgau trafen sich zur 24. Mitgliederversammlung in Weinfelden. z.V.g.

Die OdA GS Thurgau hat kürzlich an ihrer 24. Mitgliederversammlung in Weinfelden positive Zahlen präsentiert.

Aktuell absolvieren im Kanton Thurgau 942 Lernende eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich. Damit leisten die Ausbildungsbetriebe gemeinsam mit der Organisation einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Neu offiziell zur Präsidentin gewählt wurde Susanne Höllwarth, die bereits interimistisch im Amt tätig war. Geschäftsleiterin Melanie Rügsegger blickte im

Jahresbericht zudem auf ein erfreuliches Geschäftsjahr zurück. Auch die Jahresrechnung 2025 schloss positiv ab. Gleichzeitig betonte die Organisation, weiterhin gezielt in Berufsmarketing, Qualitätssicherung und die Weiterentwicklung der Berufsbildung zu investieren. Diskutiert wurden an der Versammlung auch mögliche Kürzungen bei Beiträgen an überbetriebliche Kurse im Rahmen der kantonalen Aufgaben- und Verzichtsplanung. Die OdA GS Thurgau kündigte an, sich weiterhin aktiv für starke Rahmenbedingungen in der Berufsbildung einzusetzen. pd

«Winterwasser» blickt auf erfolgreiche Saison zurück

Mit dem Abbau der Traglufthalle ist die zehnte Saison des Winterwasser Oberthurgau erfolgreich und unfallfrei zu Ende gegangen. Die Verantwortlichen ziehen eine positive Bilanz und verweisen gleichzeitig auf die Herausforderungen der kommenden Jahre.

Rund 6'400 Eintritte im öffentlichen Badebetrieb sowie etwa 14'000 Nutzerinnen und Nutzer im Bereich der Wasserflächen-Vermietung sorgten in der vergangenen Saison für insgesamt rund 20'400 Gäste. Für die Betreiber ist dies ein deutliches Zeichen dafür, wie gross das Bedürfnis nach einer Schwimmhalle in der Region weiterhin ist. Mit der zehnten Saison hat die Anlage inzwischen rund zwei Drittel ihrer geplanten Lebensdauer erreicht. Die verbleibenden fünf Betriebsjahre bis zum Frühjahr 2031 könnten laut

Verein nur dank des grossen freiwilligen Engagements und der handwerklichen Kompetenzen innerhalb des Helferteams wirtschaftlich sichergestellt werden. Zuletzt mussten verschiedene Instandsetzungsarbeiten an der Hallenfolie sowie an den Containern vorgenommen werden. Präsident Hampi Gross betont deshalb die Bedeutung einer langfristigen Lösung: «Eine regionale Anschlusslösung muss jetzt angepackt werden, damit die Oberthurgauer künftig nicht im 'Trockenen baden gehen'.» Wie stark das Projekt vom Ehrenamt lebt, zeigte sich auch beim Rückbau der Anlage. Insgesamt 25 freiwillige Helferinnen und Helfer bauten die Traglufthalle innerhalb von nur vier Tagen ab. Für den Wiederaufbau im Herbst 2026 sucht das Winterwasser Oberthurgau weitere Unterstützung. pd



Die freiwilligen Helfer beim Rückbau des Winterwassers Oberthurgau. z.V.g.

Dorftritt lädt nach Frasnacht ein

Der Einwohnerverein Frasnacht-Stachen organisiert am Freitag, 29. Mai, erneut einen Dorftreff in Frasnacht. Treffpunkt für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist ab 17 Uhr die Glögglistube. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit für Begegnungen und gemütliches Beisammensein im Dorf. Für die Besucherinnen und Besucher stehen verschiedene Getränke sowie Kuchen bereit. Am Abend werden zudem Siedwürste mit Chäshörnli und Apfelmus serviert. pd

565 Kinder am Kreisjugitag

Die Sportanlage Kellen in Tübach wird am Samstag, 30. Mai 2026, zum Treffpunkt für junge Sportlerinnen und Sportler aus der Region.

Der Turnverein Berg organisiert in diesem Jahr den Kreisjugitag und erwartet insgesamt 565 Kinder und Jugendliche. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer messen sich in verschiedenen leichtathletischen Disziplinen wie Sprint, 1000-Meter-Lauf, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf und Kugelstossen. Zum Abschluss steht

die beliebte Vereinsstafette auf dem Programm, bei der der schnellste Verein gesucht wird. Im Mittelpunkt stehen laut Veranstaltern vor allem Freude am Sport, Fairness und das Gemeinschaftserlebnis.

Grosses Rahmenprogramm
Auch rund um die Wettkämpfe wird an diesem Tag so einiges geboten. In der Festwirtschaft stehen Speisen und Getränke bereit. Für Kinder gibt es zusätzlich einen Sandkasten sowie Harassenklettern als

Freizeitangebot. Parkplätze stehen direkt bei der Sportanlage Kellen gegen Gebühr zur Verfügung. Weitere Gratisparkplätze befinden sich ausserdem bei der Firma Eichmann Holz AG in Tübach.

Nur möglich dank Helfer
Der Turnverein Berg bedankt sich bereits im Vorfeld bei den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Kampfrichtern, Vereinsmitgliedern, Gemeinden sowie Sponsoren, die den Anlass ermöglichen. pd

Ein Arboner Klassiker – seit 2014

Wir wünschen allen ein schönes Arbon Classics und ein schönes Wochenende!

Morgen speziell mit Langos, Wein & Kräuter & Honig, Feinkost-Spezialitäten, Claroladen, Zwergzebu



Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch



Für die Abteilung Finanzen suchen wir per 1. Juli 2026 oder nach Vereinbarung eine/-n

Sachbearbeiter/-in Kreditoren und Debitoren 20–40 %

In dieser Funktion bearbeiten Sie die Kreditorenbuchhaltung über den digitalen Workflow und unterstützen die Abteilung Finanzen in administrativen Aufgaben.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



Per August 2026 ist eine Ausbildungsstelle im Werkhof zu besetzen als

Lernende/-r Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Als Lernende/-r Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ wirst Du in den vielfältigen Aufgaben des städtischen Werkhofs ausgebildet.

Mehr über die Lehrstelle erfährst Du unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



Per 1. August 2026 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/-n

Mitarbeiter/-in Werkhof 100 %

Es erwarten Sie vielfältige und interessante Aufgaben in diversen Tätigkeitsgebieten des Werkhofs.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



GEMEINDE HORN

Für unsere beliebte, stark frequentierte Seebadi in Horn suchen wir ab der Saison 2027



eine engagierte Persönlichkeit oder ein motiviertes Team für die Pacht unseres Badi-Kiosks

Dank grossem Einzugsgebiet und vielen Gästen während der Badesaison bietet sich eine attraktive Gelegenheit, einen etablierten Standort mit viel Potenzial weiterzuführen.

Wir freuen uns auf frische Ideen – sowohl kulinarisch als auch konzeptionell. Gesucht ist ein attraktives Angebot mit einer abwechslungsreichen Auswahl an warmen und kalten Speisen, Snacks, Glacé und Getränken.

Das erwartet dich:

- Betrieb des Kiosks während der gesamten Badesaison
- Öffnung während der regulären Badi-Öffnungszeiten (inkl. Wochenenden)
- Viel Raum für neue Konzepte und kreative Weiterentwicklung
- Zusammenarbeit mit einem eingespielten Team aus Bademeistern, Badi-Crew und Gemeinde
- Führung des Betriebs auf eigene Rechnung inklusive Anstellung und Entlohnung des dafür notwendigen Personals

Das bringst du mit:

- Freude an Gastronomie, Verkauf und Gastgebersein
- Selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise
- Unternehmerisches Denken und Engagement
- Erfahrung von Vorteil, aber nicht zwingend

Wir bieten:

- Attraktiven Standort in einer populären Badi direkt am Bodensee
- Hohe Besucherfrequenz
- Bestehende Infrastruktur
- Unterstützung durch ein motiviertes Umfeld

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns über deine Bewerbung inklusive Konzept bis zum 31. August 2026 per E-Mail an l.rumpler@horn.ch. Für weitere Auskünfte steht dir die Gemeindevorsitzende Larissa Rumpler (Tel. 058 346 21 22) gerne zur Verfügung.



Zur Verstärkung unseres Teams im Friedhof suchen wir nach Vereinbarung eine/-n

Aushilfsmitarbeiter/-in Friedhof (auf Pikett)

Sie unterstützen das Friedhofsteam beim Einsargen sowie beim Transport von Verstorbenen im Rahmen eines Pikettendienstes.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



Für die Abteilung Einwohner/Sicherheit suchen wir per 1. September 2026 oder nach Vereinbarung eine

Leitung Sicherheit 80–100 %

Als Leitung des Bereichs Sicherheit sind Sie für die Parkplatzbewirtschaftung, die öffentliche Sicherheit, für Militär- und Zivilschutzanlagen, das Gastgewerbe sowie für weitere Aufgaben mit einem Team von fünf Mitarbeitenden zuständig.

Mehr über die Stelle erfahren Sie unter www.arbon.ch/stellen oder via QR-Code.



TIPPS&TRENDS

«singasong» lädt zur Sommer-Serenade

Der Chor singasong Horn lädt am Dienstag, 9. Juni, zur Sommer-Serenade in die Evangelische Kirche Horn ein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Unter der Leitung von Rita Keller präsentiert der Chor ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Klassikern und beliebten Ohrwürmern. Auf dem Programm stehen unter anderem Titel wie «Hit the Road Jack», «Bella ciao» und «Viva la Vida». Musikalisch begleitet wird der Chor von Christian Schneebeil am Piano. Der Eintritt zum Konzert ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Im Anschluss an die Serenade sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro eingeladen.



Der Chor singasong Horn lädt am 9. Juni zur Sommer-Serenade in die Evangelische Kirche Horn ein.

z.V.g.

Open-Air-Kino startet in die 33. Saison

Das Coop Open-Air-Cinema Arbon 2026 lädt vom 3. Juli bis 15. August bereits zum 33. Mal zu Kinoabenden unter freiem Himmel direkt am Bodensee ein.

Während sechs Wochen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Filmprogramm mit internationalen Blockbustern, Schweizer Produktionen, Familienfilmen und Kultklassikern. Zu den grossen Publikumsmagneten gehören unter anderem «The Devil Wears Prada 2», «Michael», «Der Astronaut – Project Hail Mary» sowie Christopher Nolans neues Epos «Die Odyssee». Mit «Top Gun» kehrt zudem ein Kultfilm auf die grosse Leinwand zurück.

Gastronomisches Angebot

Auch Schweizer Filme erhalten im diesjährigen Programm einen besonderen Platz. Gezeigt werden unter anderem «Heldin», «Ewige Liebe», «Melodie», «Mein Freund Barry» und «Friedas Fall». Ein spezieller Höhepunkt ist die Vorführung

von «Friedas Fall» am 3. August mit Produzent Hans G. Syz als Gast vor Ort. Für Familien stehen Filme wie «Minions & Monster» und «Zoomania 2» auf dem Programm. Komödienfans dürfen sich auf Produktionen wie «Das Kanu des Manitu», «Extrawurst» oder die Vorpremiere von «Oh La La 2 – Wer ahnt denn so was?» freuen. Neben dem Filmprogramm bietet das Open-Air-Kino auch ein gastronomisches Angebot mit warmen und kalten Speisen, Snacks, Popcorn, Glacés und Getränken direkt am Seeufer.

Einziges Open-Air-Kino

Die Vorstellungen beginnen jeweils mit dem Eindunkeln – im Juli gegen 21.30 Uhr und im August etwa um 21.15 Uhr. Türöffnung ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Vorführungen finden bei jeder Witterung ausser bei Sturm statt. Nachdem das Open-Air-Kino in Kreuzlingen nicht mehr durchgeführt wird, bleibt Arbon das einzige Open-Air-Kino direkt am Bodensee in der Region.

Weltrekordversuch ist gescheitert

Der Weltrekordversuch mit den sogenannten Umkehrposen-Hockern in Arbon liegt inzwischen drei Wochen zurück. Auch wenn der angestrebte Weltrekord letztlich nicht erreicht werden konnte, bleibt der Anlass in bester Erinnerung.

Für die 72 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Die Organisatoren ziehen eine positive Bilanz und sprechen

von einem rundum gelungenen Anlass. Auch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten das aussergewöhnliche Geschehen mit grossem Interesse. Weniger erfreulich fiel hingegen die Resonanz auf den Sponsorenaufruf aus. Rund 30 potenzielle Unterstützer wurden im Vorfeld angefragt. Rückmeldungen kamen letztlich lediglich von drei Unternehmen. Dabei hätten laut den Organisatoren bereits kleinere Beiträge viel bewirken können.



Der Weltrekordversuch in Arbon bleibt vielen in bester Erinnerung.

z.V.g.

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 11. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Willy Jürgen Auerswald**, geboren am 20. Juni 1938 von Arbon, Ehemann der Ilse Maria Auerswald geb. Wiegert, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebhaldenstrasse 13, Pflegeheim Bellevue. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Ilse Auerswald, Sonnenhügelstrasse 52, 9320 Arbon.

Am 14. Mai 2026 ist gestorben in Münsterlingen: **Otto Jutz**, geboren am 8. September 1934 von Hildisrieden, Ehemann der Cäzilia Jutz geb. Estermann, wohnhaft gewesen in Stachen, Feilenstrasse 10. Die Abdankung findet am Dienstag, 2. Juni um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Cilly Jutz-Estermann, Feilenstrasse 10, 9320 Stachen.

Am 14. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Metha Frischknecht**, geb. Limberger, geboren am 2. Oktober 1930 von Schwellbrunn, Witwe des Werner Frischknecht, wohnhaft gewesen in Arbon, Brühlstrasse 3, National. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Maja Kuttruff-Frischknecht, Obstgartenstrasse 2, 9555 Tobel.

Am 18. Mai 2026 ist gestorben in St. Gallen: **Peter Mahr**, geboren am 1. Dezember 1962 von Appenzell, Ehemann der Brigitte Rita Mahr geb. Dörig, wohnhaft gewesen in Arbon, Föhrenstrasse 4. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Brigitte Mahr, Föhrenstrasse 4, 9320 Arbon.

Am 18. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Johanna Angela Schlappritzi**, geb. Schropfer, geboren am 6. Mai 1940, von Arbon, Ehefrau des Ramon Otto Schlappritzi, wohnhaft gewesen in Arbon, Friedenstrasse 15c. Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Am 19. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Hannelore Hildegard Bütikof**, geb. Schneider, geboren am 14. Februar 1955, von Hindelbank, wohnhaft gewesen in Arbon, Römerstrasse 31, Haus Alma. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Robert Bütikof, Winkelriedstrasse 35, 9000 St. Gallen.

Am 22. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Markus Germann**, geboren am 5. September 1966 von Hauptwil-Gottshaus, wohnhaft gewesen in Arbon, Wiesentalstrasse 17. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 25. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Irene Rabensteiner**, geb. Hafner, geboren am 6. Januar 1931 von Romanshorn, Witwe des Rudolf Rabensteiner, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 57, Pflegeheim Sonnhalden. Die Abdankung findet am Freitag, 5. Juni um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Martin Rabensteiner, Reutistrasse 24, 8575 Istighofen.



Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 5. Mai 2026 ist gestorben in Horn: **Walter Bruno Gschwend**, geboren am 11. Mai 1938 von Altstätten, wohnhaft gewesen in Horn, Seestrasse 98a. Die Urnenbeisetzung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Traueradresse: Rosa Gschwend, Seestrasse 98a, 9326 Horn.

Am 13. Mai 2026 ist gestorben in Horn: **Karin Dudler**, geboren am 24. Juli 1965 von Thal-Altenrhein, wohnhaft gewesen in Horn, Fischerweg 7. Die Urnenbeisetzung hat bereits stattgefunden.

Am 20. Mai 2026 ist gestorben in Horn: **Annelise Brändle geb. Niederer**, geboren am 12. Juni 1938 von Wildhaus-Alt St. Johann, Witwe des Konrad Walter Brändle, wohnhaft gewesen in Horn, Seeackerstrasse 5. Die Urnenbeisetzung hat im Familienkreis bereits stattgefunden.

Am 23. Mai 2026 ist gestorben in St. Gallen: **Peter Altherr**, geboren am 5. Mai 1947 von Speicher, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 / Seniorenzentrum. Trauerfeier am Mittwoch, 10. Juni um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Horn. Traueradresse: Susanna Altherr, Chappeliweg 8, 8595 Altnau.

PRIVATER MARKT

Gesucht: Erntehelfer/in Für die Arbeiten in unseren Obstkulturen suchen wir ab Anfangs Juni 2026 bis ca. Ende Oktober 2026 Verstärkung. Kein auf-die-Leiter-steigen und keine schweren Lasten heben. Aber körperlich fit sein. Zuverlässiges und exaktes Arbeiten. Deutschkenntnisse erwünscht. Familie Würth Freidorf Tel. 079 717 2182.

FLOHMARKT ARBON SA 13. JUNI Wer möchte Stand (und Spesen) teilen? SMS 079 735 36 23.

Conny's Hafengebäuzli, Horn. Gesucht Aushilfe 50-80% für die Saison 2026. Rufen Sie uns an 079 650 21 20 oder Mail: ahoi@connys-hafengebäuzli.ch / www.connys-hafengebäuzli.ch.

Gimi-Gärtner. Garten- und Unterhaltsarbeiten, Liegenschaftsbetreuung von A-Z sowie allgemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 079 634 14 99.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

TREFFPUNKT

Katja's Geschichtenwelt kommt am 6. Juni in die Kinderbox. Komm vorbei und erlebe die wunderbare Welt des Kamishibai. Für mehr Infos und Anmeldung besuche die Webseite: www.kinderbox.ch. Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Zeit-Oase / Oase der Zeit Der Begegnungsort im Schloss Arbon mit Klang, Kinesiologie, Yoga und Coachings für Persönlichkeitsentwicklung. Termine & Info unter www.zeit-oase.ch / 077 412 78 53.

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü CHF 18.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 14.-. Wochenhit CHF 18.-. **Jasser sind herzlich willkommen.** Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 bis 19 Uhr, Sa/So geschlossen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

VEREINE

Willkommen im Gebetsraum Arbon Wir glauben und erleben, dass Gebet helfen kann. Viva Kirche - Brühlstrasse 4 - Arbon 30.05.2026 von 09.00 bis 11.00 Uhr.

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

LIEGENSCHAFTEN

Zu vermieten per 1.8.26 an der Thomas Bornhauserstrasse 28a, Arbon 1.OG, elegante, ruhige **4,5 Zi-Wohnung**, 112 m², grosser Balkon, Lift, 2 Bäder. Auskunft: Tel. 079 653 14 87.

Freitag ist **feliX**-Tag

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 29. Mai

- Bier Festival im Getränkemarkt Möhl AG. (bis 6.6.)
- 10 Uhr + 14 Uhr: Hausbesichtigungen «Hereinspaziert» bei der Senevita Giesserei. Treffpunkt: Empfang Senevita Giesserei, Giessereistr. 12.
- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalden.
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 17 Uhr: Dorftreff des Einwohnerverein Frasnacht-Stachen in der Glögglistube.
- 18-22 Uhr: Wine & Dine mit Patrick Adank, Fläsch im Römerhof Arbon.
- 19-23 Uhr: Pop-Up Kino «Six Inches of soil» im Konstrukt, Rebhaldenstrasse 7.
- 19-22 Uhr: Stammabend NVS Meise Arbon im Hotel Restaurant Park.

Samstag, 30. Mai

- 8-18 Uhr: Tag der guten Tat im Jumbo, Landquartstrasse 86 (10-14 Uhr: Repair-Café Live Reparaturen vor Ort und 10-16 Uhr: Beratung über biologisches und nachhaltiges Gärtnern mit Andermatt Biogarten)
- 9-11 Uhr: Öffentlicher Orientierungsanlass Entwicklung der Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon im Foyer der Sämtishalle.
- 9-13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit Langos, Wein & Blumen Claroladen, Zwergzeubhof.
- 9-17 Uhr: arbon classics 2026 «Mobilität des letzten Jahrhunderts», am Seeufer, Infos: unter arbon-classics.ch.
- 9-18 Uhr: Polnischer Kunst- und Handwerksmarkt im Kappeli.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 10-14 Uhr: Repair Café Arbon im Gewerbepark Arbon90, Romanshorerstrasse 90, 1. Stock.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Metzgerei Schleuniger, Stachen.
- 17 Uhr: Vernissage Ausstellung BLABLABOR Guerilla-Radio in der Kunsthalle Arbon.

Sonntag, 31. Mai

- 9-17 Uhr: arbon classics 2026 «Mobilität des letzten Jahrhunderts», am Seeufer, Infos: unter arbon-classics.ch.
- 13-17 Uhr: Sonntagsmalen - Zeit für Farben. Zeit für dich. im Malatelier am Bodensee, Bahnhofstrasse 29.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon.

Montag, 1. Juni

- 18.30-20.30 Uhr: Offenes Trauercafé - Themenabend nur für Frauen in der Stadtbibliothek.
- 19 Uhr: Stammtisch der SVP Arbon im Hotel Restaurant Park.

Dienstag, 2. Juni

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
- 18.30 Uhr: Betriebsbesichtigung bei der Härtere Arbon AG mit XMV «Xsunder Menschenverstand» an der Landquartstrasse 92.

Mittwoch, 3. Juni

- 14-16 Uhr: Gartentreffen des Verein Arbon Gardening, Schützenwiese.
- 18-19 Uhr: Vortrag «Die letzten Dinge» mit Dr. J. Devasia und S. Zierof im Pflegeheim Sonnhalden.
- 19.15 Uhr: Vortrag Schüssler Salze Basis Nr. 1-12 mit A. Tengg «swidro drogerie rosengarten» im Hotel Seegarten.

Donnerstag, 4. Juni

- 5fach Punkte sammeln bei der swidro drogerie rosengarten.
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 16.30-18.30 Uhr: Feierabend-Apéro «Bier & Blatt», «felix.»-Mediencafé, Rebhaldenstrasse 7.
- 19.30-21.30 Uhr: Badminton Einsteiger-Grundkurs Arbon im Seeparksaal.

Freitag, 5. Juni

- 18 Uhr: Finissage der Wanderausstellung mit musikalischer Umrahmung im Pflegeheim Sonnhalden.

Horn

Samstag, 30. Mai

- 10-16 Uhr: Ausstellung «35 Jahre RUF Design AG» Seestrasse 105.

Berg

Sonntag, 31. Mai

- 17 Uhr: Sofalesung mit Autor Sagal Maj Comafai im Rappen 146.

Region

Samstag, 30. Mai

- Kreisjugitag in der Sportanlage Kellen in Tübach.
- 16-16.45 Uhr: Themenführung zur Ausstellung «Lun Tuchnowski» im Forum Würth Rorschach.
- 20 Uhr: Konzert «Appenzeller Echo mit Peter Lenzin» im Schloss Dottenwil, Wittenbach.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 29. Mai
18 Uhr: Jugendgruppe (10-14 Jahre) Kirche.
- Sonntag, 31. Mai
19 Uhr: Feierabend-Gottesdienst mit Pfr. M. Röhl mit Kirchenchor.
- Montag, 1. Juni
14 Uhr: Singkreis, Senevita Giesserei.
19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Dienstag, 2. Juni
9 Uhr: Kafi Zischtig, Cafeteria der Musikschule Rondo.
14 Uhr: Hand-made, Cafeteria.
- Mittwoch, 3. Juni
14 Uhr: Den Kirchturm besteigen: Wir bitten Sie, sich pünktlich vor dem Eingang auf der Südseite der Kirche einzufinden. Kinder dürfen den Turm nur in Begleitung Erwachsener besteigen.
- Donnerstag, 4. Juni
18.30 Uhr: Yoga, KG-Haus.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 30. Mai
16 Uhr: Erstkommunion in Roggwil, Otmarskirche Roggwil.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 31. Mai
9 Uhr: Erstkommunion in Arbon (1. Gruppe) Kirche St. Martin.
11 Uhr: Erstkommunion in Arbon (2. Gruppe), Kirche St. Martin.
- Montag, 1. Juni
6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
- Dienstag, 2. Juni
19 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 3. Juni
9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- Donnerstag, 4. Juni
18 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Galluskapelle.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 31. Mai
10 Uhr: Gottesdienst mit Mitagessen, Predigt mit D. Ohnemus, Kinder - und Jugendprogramm von 1-16 Jahren
19 Uhr: DEPO3 Gottesdienst, Schüür Güttingen
19 Uhr: Godi Amriswil, Pentorama.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 31. Mai
Kein Gottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 31. Mai
9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 31. Mai
10 Uhr: Gottesdienst.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 31. Mai
10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Maywald und R. Stark (Gideons Vereinigung).

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde.

- Samstag, 30. Mai
10 Uhr: Kafi Maus im Kirchgemein-dehaus Goldach.
10 Uhr: Fiire mit de Chinde Gruppe Benjamin (0-6 Jahre) im Kirchgemein-dehaus Goldach.
10.45 Uhr: Fiire mit de Chinde Gruppe Schatzsucher (6-10 Jahre) im Kirchgemein-dehaus Goldach.
- Sonntag, 31. Mai
10 Uhr: Gottesdienst mmit. Pfrn. S. Rheindorf in der evang. Kirche, Goldach.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 31. Mai
10 Uhr: Kommunionfeier mit Kantoren und Ph. Wirth

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 31. Mai
10.30 Uhr: Zäme-Wachse-Gottesdienst im Kirchgemein-dehaus Horn mit Pfrn. S. Pilman. Besondere musikalische Gestaltung, einfache Botschaft, Spielsachen und anschliessender Imbiss. An diesem Sonntag ist dann KEIN Gottesdienst in der Kirche unten.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 29. Mai
10 Uhr: Wortgottesdienst im Seniorenzentrum.
- Sonntag, 31. Mai
10 Uhr: Wortgottesdienst mit Tobias Zierof.
- Mittwoch, 3. Juni
15.00 „Ein Esel erzählt“ - Kinderfeier in der Oase.
- Donnerstag, 4. Juni
9.15 Uhr: Eucharistiefeier.
- Freitag, 5. Juni
10 Uhr: Wortgottesdienst im Seniorenzentrum.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 31. Mai
10 Uhr: Kommunionfeier, gestaltet als Familiengottesdienst Ministrantenaufnahme.



Schwimmbad-Team

Der «felix. der Woche» geht diesmal an die Mitarbeitenden des Schwimmbad Arbon. Aufgrund des sommerlichen Wetters über das Pfingstwochenende entschieden sich die Verantwortlichen kurzfristig dazu, die Öffnungszeiten an Samstag, Sonntag und Montag um jeweils eine Stunde bis 20 Uhr zu verlängern. Mit diesem spontanen Entscheid sorgte das Schwimmbad-Team bei zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für zusätzliche Sommerstimmung und entspannte Abendstunden.

Pfadilager-Saison startete am Wochenende



Anzeige



Heidi Mock, Drogistin HF & Tierheilpraktikerin mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Mental gestärkt

Überwinden Sie psychische Belastungen, schenken Sie Ihrem Gedächtnis Klarheit. Mental Kapseln helfen, die mentale Belastung zu reduzieren, indem sie das Gedächtnis und die Konzentration unterstützen, die Stimmung heben und den Stress reduzieren. Vitamin B6 und B12 reduzieren Müdigkeit und unterstützen das Nervensystem. Gerne beraten wir Sie!

Nicht vergessen: am Donnerstag, 4. Juni erhalten Sie 5-fach Punkte bei Ihrem Einkauf auf Ihre Kundenkarte!



im Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

70 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsenen aus der Region Arbon verbrachten das vergangene Wochenende im Pfingstlager der Pfadi Arbor

Felix. Auf einer Wiese oberhalb von Frauenfeld erlebten sie drei Tage lang Abenteuer, Spass, Natur und Gemeinschaft bei bestem Lagerwetter. pd

Kommentar

Die Schweiz verlernt das Zuhören



Es wird diskutiert wie selten zuvor. In sozialen Medien, an Stammtischen, in TV-Sendungen oder unter Online-Artikeln. Jeder hat eine Meinung. Jeder sendet. Doch etwas scheint verloren gegangen zu sein: das echte Zuhören. Wer heute anderer Meinung ist, wird oft nicht mehr als Gesprächspartner betrachtet, sondern als Gegner. Positionen verhärten sich innert Sekunden. Differenzierung gilt schnell als Schwäche. Und wer versucht, beide Seiten zu verstehen, gerät zwischen die Fronten. Dabei wäre genau das heute wichtiger denn je. Eine funktionierende Gesellschaft lebt nicht davon, dass alle gleich denken. Sie lebt davon,

dass Menschen trotz unterschiedlicher Ansichten miteinander reden können. Ohne sofort zu urteilen. Ohne moralische Überheblichkeit. Ohne Dauerempörung. Vielleicht liegt das Problem auch darin, dass wir verlernt haben, Stille auszuhalten. Zuhören bedeutet nämlich, dem Gegenüber Raum zu geben. Es bedeutet, nicht schon während des Zuhörens die nächste Gegenrede vorzubereiten. Gerade in einer direkten Demokratie wie der Schweiz wäre diese Fähigkeit zentral. Denn am Ende entstehen die besten Lösungen selten dort, wo am lautesten geschrien wird – sondern dort, wo Menschen bereit sind, einander wirklich zuzuhören.

Marcel Baumgartner
Redaktor und Medienunternehmer

Anzeige

Frühling ist
PLANUNGSZEIT
für Dach, Solar und Haustechnik.
Jetzt planen lassen – im Sommer umsetzen!

www.eigenmann-ag.ch

Quästorin verabschiedet

Die Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau hat Kathrin Argaud nach 15 Jahren als Quästorin verabschiedet. Seit 2011 war sie für die Finanzen der Landeskirche verantwortlich und prägte diesen Bereich mit Fachkompetenz und Sorgfalt. Seit dem 1. April hat sie ihre Nachfolgerin Gabriela Hossmann eingearbeitet. Mit einem Apéro wurde Kathrin Argaud im Beisein von Mitarbeitenden und Ehemaligen der Evangelischen Landeskirche verabschiedet. pd

PRESSWERK
KULTURZENTRUM

07.06. FOR THE BEAUTY OF THE EARTH
KONZERTCHOR OSTSCHWEIZ & SINFONISCHES ORCHESTER
ARBON, EVENTHALLE

13./14.06. TANZPRODUKTION 4LIFE
STEP&CLAP TANZSCHULE
EVENTHALLE

21.06. JUBILÄUMSKONZERT
MUSIKSCHULE ARBON
EVENTHALLE

SOMMERPAUSE

09.09. KASPERLITHEATER
EVENTHALLE

19.09. 80'S/90'S PARTY
EVENTHALLE

26.09. NICKLESS
EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH